



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern
Nr. 1 / 4. Februar 2016





Wintermärchen: Das tief verschneite Wilerhorn (Gummä). Foto: Christof Ming.

Editorial

Gemeinsam in die Zukunft

Geschätzte Lungererinnen, geschätzte Lungerer

Nach der Genehmigung des Budgets am 14. Januar 2016, sind wir, zwar etwas verspätet, aber trotzdem gut ins 2016 gestartet.

Der demokratische Entscheid an der Martinigemeindeversammlung hat die finanziellen Leitplanken für die Zukunft vorgegeben. Mit der Zustimmung zum überarbeiteten Budget sprachen Sie dem Gemeinderat das Vertrauen aus. Beides war wichtig und beide Entscheide lagen bei Ihnen.

Nun ist aber wieder der Gemeinderat gefragt. Wir müssen nun mit diesen Vorgaben das Möglichste herausholen. Der Gemeinderat ist sich dieser Verantwortung bewusst. Vertrauen Sie uns, Sie haben die Richtung vorgegeben.

Vertrauen heisst für mich, arbeiten lassen und Ergebnisse abwarten. Vertrauen bringt auch mehr Freude an der Arbeit und steigert somit die Leistung. Diese Erfahrung haben Sie privat oder im Beruf sicher schon etliche Male gemacht. Warum sollte das in der Politik anders sein.

Mit einer guten Kommunikation möchten wir Sie auf dem Laufenden halten und Ihnen die Möglichkeit geben, unterstützend oder korrigierend einzuwirken.

Wir brauchen Sie also auch da wieder.

Dann dürfen wir nicht immer alles negativ sehen. Es gibt Investoren, die an Lungern glauben, denken wir an unsere Seilbahn. Wer hätte das vor einem Jahr gedacht. Aber auch einheimische Unternehmer glauben an unsere Gemeinde, wenn wir die Entwicklung beim Haus St. Josef verfolgen.

Das macht doch Mut für die Zukunft.

Der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind motiviert, Sie auch?

Machen wir uns auf den Weg. Gemeinsam kommen wir weiter.

Ihr Gemeindepräsident
Sepp Vogler

In dieser Nummer

Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

Seiten 4–7

Weitere Informationen aus der
Einwohnergemeinde Lungern

Seite 8–10

Die Kirchgemeinde informiert

Seite 11–12

Die Landwirtschaft informiert

Seiten 13–17

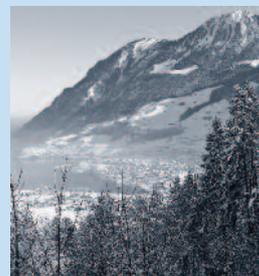
Das Gewerbe informiert

Seiten 18–20

Schule Lungern

Seiten 21–28

Die Vereine informieren/Anlässe



Titelbild: Obsee und Dorf
Lungern mit dem Güpfi.

Foto: Walter Ming, Bürglen



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der
Gemeinde Lungern

Redaktionsteam:

Josef Vogler, Gabi Meier, Ruth Glaus-
Wyss, Peter Ming, Rolf Halter

Redaktionsadresse:

Redaktionskommission
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern
Telefon 041 679 79 79
Internet: www.lungern.ch
E-Mail: gabi.meier@lungern.ow.ch

Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 2	8. April 2016	28. April 2016
Nr. 3	1. Juli 2016	28. Juli 2016
Nr. 4	30. Sept. 2016	27. Okt. 2016

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



Protokolle vom 2. November 2015 bis 14. Januar 2016

Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

Freizeitzentrum Obwalden FZO, Marktstrasse 5, 6060 Sarnen: Ferien(s)passaktion 2016, Gesuch um Übernahme des Defizitanteils

Alle zwei Jahre organisiert das Freizeitzentrum Obwalden zusammen mit der pro Juventute Obwalden den Ferien(s)pass. Das Angebot wurde den Bedürfnissen entsprechend ausgebaut und der Ferien(s)pass hat seine Erfolgsform gefunden. Trotz grossem Freiwilligeneinsatz sind auch die Kosten gestiegen. Die budgetierten Kosten können mit den Einnahmen aus den Passverkäufen und den Sponsorenbeiträgen nicht vollständig gedeckt werden.

Der Einwohnergemeinderat Lungern bewilligte die Übernahme eines Beitrages für die Lungerner Kinder, welche an der «Aktion Ferien(s)pass OW 2016 für Schulkinder» teilnahmen.

Personalversicherungskasse

Obwalden: Revision des Vorsorge-reglements

Die Personalversicherungskasse Obwalden (PVO) ist eine selbständige Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) in Sarnen. Sie bezweckt die Durchführung der obligatorischen und überobligatorischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge im Sinne des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) für die Arbeitnehmer des Kantons, der Gemeinden und ihrer selbständigen öffentlich-rechtlichen und gemeinnützigen Institutionen.

Um die langfristige finanzielle Sicherung der Kasse gewährleisten zu können, muss das Vorsorge-reglement überarbeitet werden. Der Einwohnergemeinderat Lungern nahm zur vorgesehenen Revision Stellung und unterstützt die geplanten Anpassungen.

Sperrgutentsorgung

In den vergangenen Jahren wurde das Sperrgut des Kantons Obwalden in der Deponie Kohlwald entsorgt. Ab dem 1. Januar 2016 wird in dieser Deponie kein Sperrgut mehr angenommen. Aus diesem Grund muss eine andere Lösung für die Sperrgutentsorgung gefunden werden.

Neu wird das Sperrgut ab dem 1. Januar 2016 in Perlen bei der KVA Renergia Zentralschweiz AG entsorgt. Die Firma Imfeld Transporte, Lungern, wurde mit dem Transport beauftragt.

Mülbachersträssli: Genehmigung Schlussabrechnung

Der Einwohnergemeinderat Lungern genehmigte die Schlussabrechnung im Zu-

sammenhang mit dem Bau des Mülbachersträssli. Der Gemeindebeitrag wurde um CHF 123'051.75 unterschritten.

Sanitätshilfsstelle Sarneraatal: Nachtrag Vereinbarung über den Bau und Betrieb

Die Einwohnergemeinden Sarnen, Kerns, Sachseln, Alpnach, Giswil und Lungern haben in Sarnen gemeinsam die Sanitätshilfsstelle Sarneraatal errichtet. In einer Vereinbarung zwischen den Sarneraatal-Gemeinden und dem Kanton Obwalden wurde der Bau und Betrieb der Sanitätshilfsstelle geregelt. Die Vereinbarung wurde den heutigen Verhältnissen angepasst und vom Einwohnergemeinderat Lungern verabschiedet.

Standort Promotion Obwalden:

Gesuch um Erhöhung des Gemeindebeitrags ab 2016

Der Einwohnergemeinderat Lungern hat der Verlängerung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Lungern und der Standort Promotion Obwalden von 2016–2020 zugestimmt.

Ausländerpolitik: Allgemeine Grundlagen, Strategische Zielsetzung

Das Departement Gesundheit und Soziales hat sich Gedanken über die gesellschaftliche Entwicklung in der Gemeinde Lungern gemacht. Damit eine Gemeinde attraktiv bleibt, sollte die Problematik im Bereich der Ausländer insbesondere Asylbewerber/Flüchtlinge nicht übermässig zur Wohnbevölkerung wachsen. Die Gemeinde ist beauftragt, gewisse Aufgaben im Bereich der Ausländerintegration zu übernehmen und aktiv die Integration zu fördern. Aus diesem Grund wurde auch das kantonale Integrationsprogramm angenommen und entsprechend umgesetzt. Trotz allem bringt eine stetige Zunahme der ausländischen Bevölkerung auch gewisse Gefahren mit sich. Die Kosten im Bereich der sozialen Wohlfahrt z.B. familienergänzende Kinderbetreuung, im Bildungswesen (Deutsch als Zweitsprache) und Integration erhöhen sich zunehmend, wenn die Fallzahlen in diesem Bereich wachsen.

Der Einwohnergemeinderat Lungern beauftragte den Departementsvorsteher Gesundheit und Soziales, Massnahmen im Bereich der Ausländerpolitik zu erarbeiten.

Anpassung der Raumbenutzungsgebühren

Im Reglement für die Benützung von Räumen und Anlagen der Einwohnergemeinde

Lungern vom 1.1.1992 werden die Gebühren gemäss Art. 5 im Anhang festgelegt. Gemäss Landesindex der Konsumentenpreise hat sich der Index seit Dezember 1990 verändert. Der Einwohnergemeinderat Lungern hat aufgrund dieser Veränderung die Gebühren rückwirkend per 1.1.2016 angepasst.

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Einwohnergemeinderat hat eine Baubewilligung erteilt an:

- Stiftung «Altä Chiläturm», 6078 Lungern, Parzellen Nrn. 60, 61, 93, 1121, 1123, Kunstprojekt Eibach, Visualisierung der Grundmauern der ehemaligen Kirche sowie des Beinhauses, Verschiebung Fussgängerstreifen, Erstellung Parkplätze;
- Teilsame Lungern-Dorf, 6078 Lungern, Parzelle Nr. 32, Sanierung Erschliessungsstrasse Gadenmattacher–Hüttstett;
- Gasser Felstechnik AG, 6078 Lungern, Parzelle Nrn. 477, 479, 1576, Verbesserung Steinschlagschutzmassnahmen;
- Scotton-Rappo, Gabriela, 6052 Hergiswil, Parz. Nr. 1528, Ersatzbau Ferienhaus;
- Gasser Felstechnik AG, Walchistrasse 30, 6078 Lungern, Parz. Nrn. 626, 627, 628, 799, 802, 937, 1527, 1528, Erweiterung Inertstoffdeponie Mutzenloch Nord;
- Lungernersee AG, 6078 Lungern, Parz. Nrn. 61, 623, Neubau Transportbahn;
- LTB Lungern-Turren-Bahn AG, 6078 Lungern, Parz. Nr. 1, Aufwertung Aussichtspunkt Turren, Neubau Zaun;
- Garage H.R. Vogler, 6078 Kaiserstuhl, Parz. Nrn. 619, 633 und 1785, Erweiterung Autowerkstatt;
- Othmar Soland-Röthlin, 6078 Bürglen, Parz. Nrn. 760, 772 und 1853, Neubau Erschliessungsleitungen;
- Alexander Kirchhofer-Wenger, 6078 Lungern, Parz. Nrn. 1625, 1626, 1627, Neubau Luftwärmepumpe im Aussenbereich, Unterkellerung Gartenanlagen, Neubau Sickerschacht (nachträgliches Baugesuch).

Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Urban und Franziska Ming-Spichtig, 6078 Lungern, Parz. Nr. 1932, Sitzplatzüberdachung Südost;
- Peter und Marie-Louise Imfeld-Käslin, 6078 Lungern, Parz. Nr. 2017, Anbau Vordach, Neubau Pergola bei Sitzplatz;
- LTB Lungern-Turren-Bahn AG, 6078 Lungern, Parz. Nr. 1866, Parkplatzmarkierung und Strassenverbreiterung.

Gemeinderat Lungern

Departementsverteilung für den Rest der Amtsdauer 2012–2016

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 18. Oktober 2015 wurde Daniel Ming, geb. 16.06.1964, Brünigstrasse 89, 6078 Lungern, gestützt auf Art. 52 Abstimmungsgesetz für den Rest der Amtsperiode 2012–2016 als neues Mitglied des Einwohnergemeinderates gewählt. Aufgrund dieser Wahl wurden die Departemente neu zugeordnet und den Ratsmitgliedern zugewiesen.

1. Präsidium

Departementleitung:

Gemeindepräsident Josef Vogler

Stellvertretung: Vizepräsident Martin Gasser

2. Gesundheit / Soziales

Departementleitung:

Gemeinderat Martin Gasser

Stellvertretung: Gemeinderat Denis Schürmann

3. Bau

Departementleitung:

Gemeinderat Marc Vogler

Stellvertretung: Gemeinderat Daniel Ming

4. Finanzen

Departementleitung:

Gemeinderat Franco Castelanelli

Stellvertretung: Gemeindepräsident Josef Vogler

5. Bildung / Kultur

Departementleitung:

Gemeinderat Denis Schürmann

Stellvertretung: Gemeinderat Franco Castelanelli

6. Umwelt-, Land- und Forstwirtschaft

Departementleitung:

Gemeinderat Daniel Ming

Stellvertretung: Gemeinderat Bruno Bürgi

7. Sicherheit / Wirtschaft

Departementleitung:

Gemeinderat Bruno Bürgi

Stellvertretung: Gemeinderat Marc Vogler

Bruno Bürgi

Demission im Einwohnergemeinderat



Anlässlich der Sitzung vom 2. November 2015 musste der Einwohnergemeinderat Lungern den Rücktritt von Gemeinderat Bruno Bürgi (Bild) per 30. Juni 2016 zur Kenntnis nehmen.

Seit 1. Juli 2009 amtiert Bruno Bürgi als Gemeinderat und leitete seither die Geschicke des Ressorts Sicherheit und Wirtschaft. Aufgrund beruflicher Mehrbelastung wird es für Bruno Bürgi künftig nicht mehr möglich sein, die Tätigkeit als Gemeinderat so auszuüben wie er sich das wünscht. Aus diesem Grund hat er sich entschieden, das Amt als Gemeinderat nach sieben Jahren im Dienst für die Öffentlichkeit niederzulegen.

Der Einwohnergemeinderat Lungern bedauert den Rücktritt und dankt Bruno Bürgi bereits heute für das grosse Engagement und den unermüdlichen Einsatz zum Wohl und im Dienst der Gemeinde Lungern.

Die restlichen Ratsmitglieder stellen sich Ende Februar 2016 zur Wiederwahl.

Patrioten gesucht!

Wir suchen Helfer, welche bereit wären, am 1.-August-Kreuz im Wichel mitzuarbeiten.

Interessierte Personen melden sich bitte bei Daniel Walker, Tel. 041 679 79 40.

Seit Anfang 2016

Neuer Urnenhain auf dem Terrassenfriedhof Lungern eingeweiht und in Nutzung

Die Erdbestattungsgräber auf der 2. Etage West wurden durch die Angehörigen bis Ende August geräumt, damit die Fläche neu als Urnenhain gestaltet werden konnte. Diese Umgestaltung wurde vorgenommen, damit dem Bedürfnis an Urnenhaingräbern entsprochen werden konnte.

Der Urnenhain (Bild rechts) wurde zwischenzeitlich fertiggestellt, eingeweiht und seit Anfang 2016 auch als Bestattungsort genutzt. Die Urnenhaingräber werden fortlaufend geführt und wie bereits im unteren Teil mit den entsprechenden Urnenhaintafeln beschriftet.

Der Urnenhain auf der ersten Terrasse ist belegt und bereits ist bei den ersten Grä-



bern die 10-jährige Grabesruhe abgelaufen. Die Friedhofverwaltung hat entschieden, die Grabtafeln im unteren Urnenhain, trotz abgelaufener Grabesruhe, momentan nicht zu entfernen. Sobald sich an dieser Situation etwas ändert, werden die Angehörigen rechtzeitig informiert.

Anpassung der Raumbenutzungsgebühren der gemeindeeigenen Räume für Vermietungen und Anlässe

Im Reglement für die Benützung von Räumen und Anlagen der Einwohnergemeinde Lungern vom 1.1.1992 werden die Gebühren gemäss Art. 5 im Anhang festgelegt.

Gemäss Art. 6 sind die festgesetzten Ansätze, basierend auf dem Landesindex der Konsumentenpreise (Basis Dezember 1982) Stand per 31.12.1990 festgelegt. Ändert sich der Indexstand um mindestens 10 Punkte, kann der Einwohnergemeinderat die Ansätze entsprechend er-

höhen. Die Anpassung erfolgt jeweils auf den 1. Januar des nachfolgenden Kalenderjahres. Der Gebührentarif wurde letztmals am 1. Januar 1998 angepasst.

Der Einwohnergemeinderat hat beschlossen, die Gebühren per 1. Januar 2016 gemäss Art. 6 des Raumbenutzungsreglements anzupassen.

Der neue Gebührentarif ist auf der Homepage unter www.lungern.ch/online-schalter/publikationen/downloads/gebuehrentarif

Kehrrichtdaten 2016 der Gemeinde Lungern



Kehrrechtsammelstelle Chnewis

Die Öffnungszeiten der Kehrrechtsammelstelle Chnewis sind:

Dienstag	09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Zu diesen Zeiten können Sie folgende Abfälle entsorgen:

Karton, Papier, PET, Glas, Aluminium, Nespressokapseln, Trockenbatterien, Motorenöl (für Private), Haushaltsöl, Altkleider sowie Altschuhe.

Die Kehrrechtsammelstelle bleibt an folgenden Feiertagen geschlossen:

Dienstag	09. Februar 2016	Fasnacht
Donnerstag	05. Mai 2016	Auffahrt
Donnerstag	26. Mai 2016	Fronleichnam
Dienstag	01. November 2016	Allerheiligen
Donnerstag	08. Dezember 2016	Maria Empfängnis
Samstag	24. Dezember 2016	Heilig Abend

Der Presscontainer für den Haushaltskehrrecht können Sie 24-Stunden bedienen.

Holz-, Sperrgut- und Eisenentsorgung

Die Holz-, Sperrgut- und Eisenmulde stehen vom Dienstag, 12. April – Donnerstag 27. Oktober 2016 zu den oben erwähnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Grüngutentsorgung

Das Grüngut kann während dem ganzen Jahr beim Forstgebäude deponiert werden.

Spezialsammlungen Elektroschrott, Pneu, Haushaltgeräte etc.

Die Spezialsammlungen finden am Samstag, 23. April 2016 sowie am Samstag, 15. Oktober 2016 beim Mehrzweckgebäude statt. / 08.00 Uhr – 11.00 Uhr

Spezialsammlung Farben, Lacke, Leim, Gifte, Medikamente & Chemikalien

Der Sammelcontainer steht am Freitag, 15. April 2016 beim Mehrzweckgebäude / 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

Papiersammlungen

Die Papiersammlungen finden im Jahr 2016 wie folgt statt:

Jungwacht Lungern	Samstag 07. Mai 2016
Schule Lungern	Dienstag 25. Oktober 2016

Haben Sie noch weitere Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Gemeindeverwaltung Lungern, 041 679 79 79

Der Kommandant blickt auf das vergangene Jahr zurück

Feuerwehr Lungern: Jahresbericht 2015

Vorbilder

«Ein Vorbild, ist eine Person oder Sache, die als richtungsweisendes und idealisiertes Muster oder Beispiel angesehen wird. Im engeren Sinne ist Vorbild eine Person, mit der ein – meist junger – Mensch sich identifiziert und dessen Verhaltensmuster er nachahmt oder nachzuahmen versucht.» (Wikipedia)

Für ein Kind gibt es, so glaube ich, kein grösseres Vorbild als die Mutter oder der Vater. Wenn zum Beispiel der Vater ein Feuerwehrmann ist, so möchte das Kind auch einmal in die Feuerwehr gehen. So tönt es dann etwa, wenn man mit den Feuerwehrkleidern zum Haus hinausgeht, «Papa, darf ich auch mitkommen, ich möchte wieder einmal mit dem TLF mitfahren, du weisst ja, ich möchte auch mal in der Feuerwehr sein».

In den letzten Jahren, durfte ich bei einigen übungsmässigen Evakuationen der Schule Lungern dabei sein und die Kinder auf ein mögliches Ereignis vorbereiten. Jeweils im Kindergarten bei den Kleinsten, merkt man dann sehr schnell ob der Vater eines Kindes in der Feuerwehr ist. Zum Beispiel wenn ich frage, für was man überhaupt eine Feuerwehr braucht, wissen sie sehr gut, dass die Feuerwehr ja nicht nur zu Bränden ausrückt sondern auch bei Überschwemmungen oder wenn auf der Strasse ein Unfall passiert ist. Die Faszination für die Feuerwehr oder für das Feuer ist bei den Kindern gross, dies sieht man auch wenn wir Übungen zum Thema Feuer mit ihnen durchführen. Wenn sie zum Beispiel ein richtiges Feuer mit der Eimerspritze löschen dürfen ist die Motivation sehr gross. Auch einmal mit dem Schnellangriff des TLF Wasser spritzen – «hei das isch geil!»

Später werden die Kinder grösser und wissen gut Bescheid über Ereignisse die geschehen und in den Medien abgebildet werden. Auch wir waren einmal Kinder und haben erlebt wie unsere Väter zur



Maschinist Rini Kreuzer bei der Materialausgabe TLF.



Einsatzübung mit der ganzen Feuerwehr im «Gerä».

Probe gingen oder zu Ernstfalleinsätzen ausrückten. Sie erzählten von den Einsätzen oder wir waren selber als Zuschauer dabei. Später war es zumindest für mich klar dass ich auch in die Feuerwehr gehen möchte. Ich wollte auch ganz vorne dabei sein, wenn es darum ging ein Ereignis zu bewältigen und jemandem zu helfen. Nach ein paar Jahren übernimmt man Verantwortung beim Kader so wie der Vater und hilft Entscheidungen zu treffen und zu tragen. Einige von uns bewegen sich tatsächlich in den Fussstapfen des Vaters. Bei mir etwa im Löschzug Bürglen oder für andere in derselben Abteilung wie der Vater. Dann erzählt man sich Geschichten über unsere Vorfahren, wie die jeweils geprobt haben oder mit welchen Mitteln sie ein Brand bekämpft haben. Ich bin sicher, wenn unsere Kinder dann, vielleicht einmal in die Feuerwehr gehen, denken wir auch wieder daran wie es für uns war vor langer Zeit.

Ziele

- Einsatzbereitschaft der Feuerwehr
- Festigen Basiswissen AS

Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr war jederzeit gewährleistet.

Unfälle

Unfälle mit AdF im Feuerwehrdienst mussten wir keine verzeichnen.

Mannschaft

Seit 1.1.2015 sind folgende neue Angehörige der Feuerwehr für uns im Einsatz:

- Amgarten Thomas, Brünigstr. 65
- Amgarten Martin, Brünigstr. 69
- Bacher Andreas, uf dr Birglä
- Bacher Peter, uf dr Birglä
- Bürgi Marco, Obseestr. 48
- Enz Sandro, Brünigstr. 15

- Gasser Florian, Breitenstr. 16
- Gasser Marco, Röhrligasse 40
- Ming Niklaus, Röhrligasse 33
- Gasser Josias, Seestr. 10

Allen den besten Dank für die Bereitschaft bei uns mitzumachen.

Das gibt ein Bestand per 1.1.2015:

- Offiziere 10
- Unteroffiziere . . . 16
- Soldaten 57
- Total 83

Ausbildung im Kanton

- 28.3.2015: Rekruteneinführungstag, Sarnen
Bacher Andreas, uf dr Birglä; Bacher Peter, uf dr Birglä; Bürgi Marco, Obseestr. 48; Enz Sandro, Brünigstr. 15; Gasser Florian, Breitenstr. 16; Gasser Marco, Röhrligasse 40; Ming Niklaus, Röhrligasse 33; Gasser Josias, Seestr. 10
- 25.4.2015: Of WBK, Sachseln
Hptm Markus Halter (Klassenlehrer), Oblt Beat Ming, Oblt Christian Fuchs, Lt Hans Furrer, Lt Martin Halter, Lt Erich Amgarten, Lt Stefan Amgarten
- AS Grundkurs 2, Seewen, 28./29.8.2015
Sdt Ming Glois, Sdt Von Ah Manuel
- AS WBK Stufe 1, Zofingen, 12.9.2015
Kpl Gasser Thomas
- MS/TLF Maschinistenkurs, Sarnen, 22.–23.10.2015
Vogler Silvan
- Absturzsicherung, Sarnen, 30./31.10.2015
Lt Martin Halter, Lt Gianreto Caluori
- 14.11.2015 Kdt -/Instr. Rapport
Kdt Halter Kusi

Allen Teilnehmern an Kursen und Weiterbildungen danke ich ganz herzlich für die Bereitschaft, ihre Freizeit dafür zu opfern.

■ Inventar / Geräte

Aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde, beschränkten sich die Ausgaben auf die Ersatzbeschaffung von Mannschaftsausrüstung und Material welches für die Sicherheit in den Einsätzen unabdingbar ist. Auch der Unterhalt unserer Geräte, Motorspritzen oder TLF dürfen nicht vernachlässigt werden. Und so ergaben sich im 2015 keine Zusatzanschaffungen von Material.

■ Ernstfalleinsätze

- 4.1.2015: BMA Haus St. Josef 2.OG Nord
- 16.2.2015: BMA Haus St. Josef Mariaburg
- 21.2.2015: BMA Hotel Löwen
- 4.3.2015: BMA Hotel Löwen
- 5.3.2015: BMA Cantina
- 9.4.2015: BMA HP Gasser AG
- 26.6.2015: BMA Hotel Löwen
- 5.8.2015: Offenes Feuer Rüti (Brünig)
- 13.10.2015: Offenes Feuer Vogelsberg
- 27.10.2015: BMA OKB Bauarbeiten
- 16.11.2015: BMA Werkhalle Felstechnik
- 22.11.2015: BMA Werkhalle Felstechnik

Verkehrsdienst-Einsätze 2015:

- 9./10.1.2015: Trophäenschau
- 16.2.2015: Fasnachtsumzug
- 11.7.2015: Alphornfest Camping
- 31.7.2015: Seenachtsfest inkl. Of Patrouille
- 30.10.2015: Älplerchilbi
- 14.11.2015: Martinieinzug
- 6.12.2015: Samigloiseinzug
- 21.12.2015: Beerdigung

Brand/Rauchentwicklung	2 Einsätze
BMA ohne weiteres Aufgebot	10 Einsätze
Verkehrsdienste	8 Einsätze
Total	20 Einsätze

■ Proben 2015

2 Offiziersproben, 2 Kaderproben, 2 Pikettproben, 2 Maschinistenproben mit zusätzlichen Spezialproben, 6 Mannschaftsproben

Die Ausbildung an neuen Gerätschaften oder Techniken wurde in verschiedenen Proben geübt. Das Probeprogramm welches von unserem Ausbildungschef und der Mithilfe der Abteilungen erstellt wird, beinhaltet Übungen in denen das Zusammenspiel aller Spezialisten und der Mannschaft gefestigt wird. In den Detailproben werden Neuigkeiten oder eben einfach unser Feuerwehrhandwerk angewandt. Dank den sehr gut vorbereiteten Lektionen konnten wir an der letzten Inspektion, anlässlich der Novemberprobe, nur Lob des kantonalen Inspektionsteams entgegennehmen. Der Inspektor Gautschi Peter mit seinem Stellvertreter Waldvogel Dani und zwei InstruktorInnen hatten uns mit einer unangemeldeten Inspektion überrascht.

■ Austritte während dem Jahr

- Kpl von Bergen Stefan, Wichelsgraben 3 (1.8.2015, Wohnortwechsel)
- Sdt Vogler-Buess Josef, Diesselbacherstrasse 9 (aus beruflichen Gründen)

■ Ordentliche Austritte per 31.12.2015, Jg. 1967

- FW Amgarten Gregor, Mühlebachsträssli 22
- Wm Ming Hansruedi, Obseestr. 27
- Sdt Britschgi Armin, Oberdorfstr. 3
- Sdt Gasser Glois, Sattelmattstr. 26
- Sdt Schöpfer Philipp, Wichelsgraben 6
- Sdt Vogler Niklaus, Obseestr. 27

Allen Abtretenden möchte ich ganz herzlich danken für euren Einsatz in der Feuerwehr Lungern. Vorab Gregor Amgarten unserem abtretenden Feldweibel, der immer sehr gewissenhaft das Feuerwehrmaterial, die Gerätschaften sowie das Feuerwehrlokal im Schuss gehalten hat. Auch Hansruedi Ming für den Einsatz bei der Maschinistenabteilung oder früheren Motorspritzenabteilung, welche er während 10 Jahren geführt hatte. Hansruedi hat sich stets für die Maschinisten eingesetzt und sein Wissen an die Mannschaft weitergegeben.

■ Schlusswort und Dank

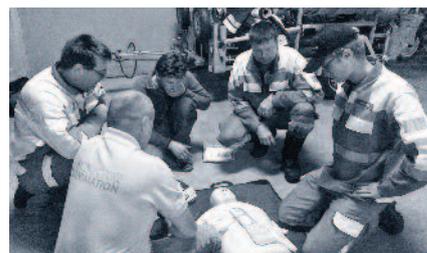
Ich danke:

- Der ganzen Mannschaft, für den geleisteten Einsatz;
- Allen Vorbildern, welche es fertigbringen, dass im Feuerwehrdienst nur ihre positiven Eigenschaften nachgemacht werden;
- Dem ganzen Gemeinderat, natürlich unserem Departementchef Gemeinderat Bruno Bürgi für dein offenes Ohr für unsere Anliegen;
- Der ganzen Gemeindeverwaltung für die Unterstützung in administrativen Fragen und Aufgaben;
- Fourier Maurus Gasser für die grosse administrative Arbeit für das Personal und die Abrechnungen;
- Reto Ming, dem Nachfolger von Gregor, für die Bereitschaft den anspruchsvollen Job des Materialverwalters zu übernehmen;
- Allen Offizieren und Gruppenführer für ihre Arbeit als Ausbilder;
- Vize-Kdt und Ausbildungschef Remo Gasser für seine grosse Arbeit für die Ausbildung unserer FW und seine Unterstützung im Kommando.

Ich schliesse den Jahresbericht mit unserem Leitsatz:

Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr.

Der Feuerwehrkommandat
Hptm Markus Halter



Herznotfallausbildung mit Rettungsdienst.



Einsatzleiter Stefan Amgarten orientiert die Offiziere über die Lage, anlässlich einer Evakuationsübung mit dem Evak-Team Gasser Felstechnik AG.



Die Maschinisten in ihrem Element.

Urnengänge

28.2.2016

Eidgenössische Abstimmung

- Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)
- Initiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»
- Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»
- Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»

Kantonale / kommunale Abstimmung

- Ersatzwahl in den Regierungsrat für den Rest der Amtsdauer bis 30. Juni 2018
- Gesamterneuerungswahlen der Gerichte für die Amtsdauer 2016 bis 2020
- Gesamterneuerungswahlen der Gemeinderäte für die Amtsdauer 2016 bis 2020

Beeindruckendes, seelsorgerisches Wirken

Zum Tode von Kaplan Hans Gasser

Am 15. Dezember 2015 verstarb unser geschätzter Kaplan Hans Gasser. Wir haben ihn in einem Trauergottesdienst zurück gegeben in die Hand Gottes, indem wir noch einmal, wie er es so oft in seinem langen, priesterlichen Leben getan hat, den Tisch des Lebens, der Eucharistie deckten.

Wir verabschiedeten und verneigten uns vor dem Leben von Kaplan Hans Gasser im Advent, in der Zeit, wo wir Gott erwarten. Wir dürfen Gott erwarten, weil er ein Leben lang schon auf einen jeden von uns gewartet hat.

Das priesterliche Wirken von Hans Gasser begann mit einem Augenblick der Stille und der Handauflegung bei seiner Priesterweihe. Es endete mit einem Augenblick der Stille des Abschieds. Eine Stille, die sich in seinem Gottesdienst verdichtete mit dankbareren Erinnerungen vieler Menschen an sein segensreiches Wirken.

1923 wurde Hans Gasser, Unterweibels Hans, wie man in Lungern sagt, seinen Eltern Johann und Marie Gasser-Hess droben im schön gelegenen Bauernhaus Mülibach in die Wiege gelegt. Dort verbrachte er zusammen mit seinen beiden jüngeren Geschwistern Marie und Josef einfache, aber unbeschwerte Kinder- und Jugendjahre. Es war wohl sein Herzenswunsch, Priester zu werden, der ihn nach Abschluss der Primarschule in Lungern bewogen hat, das Mittelschulstudium am Kollegium in Stans aufzunehmen. Nach bestandener Matura erfolgte das Theologiestudium am Priesterseminar in Chur. Am 4. Juli 1948 wurde er von Bischof Christianus Caminada zum Priester geweiht. Seine Primiz durfte er am 11. Juli in Lungern feiern. Sein seelsorgliches Wirken begann in Wollerau, wo er von 1949–1956 als Kaplan tätig war. Hierauf betreute er als Pfarrer die Pfarrei Altendorf von 1956–1965. In seiner Amtszeit renovierte und erweiterte er die dortige Pfarrkirche. Vom Bischof wurde ihm auch Spezialseelsorge übertragen. Von 1950–1964 war er Bauernseelsorger im Kanton Schwyz und von 1952–1978 diente er als Feldprediger in der Armeeseelsorge. 1965 bis 1984 war er als Pfarrer in Alpnach tätig. Inmitten der Gemeinden, die ihm zugeteilt worden sind, leistete er in selbstloser Weise, in Vertrauen und Gelassenheit, mit Humor und Dialogbereitschaft seinen priesterlichen Dienst. Aus gesundheitlichen Gründen gab Pfarrer Gasser 1984 die Pfarrstelle in Alpnach auf und kehrte in seine Heimatgemeinde Lungern zurück, wo er als Nachfolger von Kaplan Paul Kuster die Seelsorge in Bürglen übernahm. Mit Freude und Dank-



Kaplan Hans Gasser (1923–2015).

barkeit durften wir ihn am 1. Oktober 1984 als Kaplan von Bürglen willkommen heissen. 1998 verlegte Kaplan Gasser seinen Wohnsitz vom Kaplaneihaus ins Betagtenheim Eyhuis und übernahm dort die Heimseelsorge. Den Bürglern, aber auch dem Kaplan fiel der Wegzug nicht leicht. Seine Gewissenhaftigkeit, seine bescheidene, volksverbundene Art im mitmenschlichen Umgang, prägten in den 14 Jahren sein seelsorgliches Wirken und liessen Hirt und Herde zusammenwachsen. Doch auch danach liess Kaplan Gasser seine ihm ans Herz gewachsenen Bürgler nicht im Stich. An Festtagen und einmal pro Woche hielt er noch lange Zeit in der Kapelle der Heiligen Antonius und Wendelin Gottesdienst und betreute betagte und kranke Bürgler. Im Betagtenheim Eyhuis schätzten die Hausleitung, die Pensionäre, aber auch Gäste aus der Pfarrei die regelmässigen Gottesdienste im Haus. Sie waren dankbar für sein priesterliches Wirken in der Kranken- und Betagtenseelsorge. In Kaplan Hans Gasser begegnete ihnen ein frohmütiger Mensch, der sich immer auch Zeit nahm für ein Gespräch, das oft alte, amüsante Erinnerungen aufleben liess. Nach der Verwirklichung des Projekts einer eigenen Hauskapelle im Betagtenheim Eyhuis konnte diese im Dezember 2007 von ihm eingeweiht werden. Auch regelmässige Spitalbesuche standen lange Zeit auf seinem unermüdlischen Wochenplan und zu seiner Lieblingsaufgabe gehörte auch lange die alljährliche Segnung der Alpen. Kaplan Hans Gasser hat mit seinem priesterlichen Leben auch ein Zeichen gesetzt für bleibende, menschliche Treue. Er ist nicht nur

sich selbst treu geblieben, sondern auch den Menschen, wo wir unsere Heimat und Wurzeln haben. Philosophisch könnte man auf die Frage «Was ist Wahrheit?» antworten: Wahrheit besteht im Dabeibleiben. «Bleibt in meiner Liebe», hat Jesus zu den Jüngern gesagt. Priestersein hat wohl wesentlich mit dem Dabeibleiben zu tun, mit Beständigkeit und Treue. Kaplan Hans Gasser hat mit seinem ganzen Leben auch ein Zeichen der Treue Gottes gesetzt. Was seine Person auszeichnete und seiner Überzeugung Glaubwürdigkeit verlieh, war seine Gradlinigkeit und Ehrlichkeit, auch wenn es darum ging, Position zu beziehen, wenn die Kirche Wahrheiten gelehrt hat, die nicht barmherzig sind, anstatt Barmherzigkeit wahr werden zu lassen. Er hat demütig gewusst, dass das allzu selbstsichere Wissen um die Wahrheit blind machen kann. Es gibt Menschen, die über alle Grösse ihre Einfachheit nicht verlieren. Das ist die Würde des Niedrigen. «Hochwürden» war für Hans Gasser nie ein akzeptabler Begriff, «Weihrauch riecht immer ein wenig...», hat er einmal gesagt. Sein Verständnis war: Der Priester steht nicht über dem Volk Gottes, sondern mitten drin. Sein Platz ist mitten unter den Menschen, dort wo die Menschen leben, dort wo sie Freude und Leid erfahren. Diesen Platz hat Kaplan Hans Gasser mit seiner volksnahen Art immer eingenommen. Oft stellt man sich in der heutigen Zeit die Frage: «Wohin geht die Kirche?» Mit Kaplan Hans Gasser ist sie immer im Dorf geblieben.

Das II. Vatikanische Konzil zitiert ein Wort des hl. Augustinus. Es lautet: «Für Euch bin ich Bischof, mit Euch bin ich Christ». Wir dürfen es mit gutem Recht umformulieren auf unseren Verstorbenen: «Für euch war ich ein Priester, mit euch war ich ein Christ». Ein Theologe hat versucht, diese Aufgabe in einem Bild zu benennen: «Ein Priester», sagt er, «ist mit einem Bettler zu vergleichen, der dem anderen Bettler sagen kann, wo es Brot gibt.» In der Mitte der Menschen, und nur dort, kann der Priester selbst die Erfüllung und den Sinn seines Lebens finden. Die entscheidende Frage Jesu an Petrus «Liebst du mich?» zeigt, welche Verfassung Jesus dem, was wir Kirche nennen, geben wollte: Die Liebe sei die letzte Weisheit! Zur Liebe gehört immer, dass sie einen Menschen dort aufsucht, wo er ist, und nicht dort, wo man ihn haben will. Hans Gasser hat die Menschen dort aufgesucht und abgeholt, wo sie standen, das hat ihm Achtung und Akzeptanz durch alle Stände gegeben. Er hat gewusst, dass die

Bewegung Gottes immer das Herabsteigen ist, eine Bewegung nach unten. Er lebte eine herabsteigende Kirche von geerdeter Spiritualität und gesunder Frömmigkeit. Bis ins hohe Alter hat Hans Gasser gemäss dem Evangelienwort gehandelt: «Auf dein Wort hin, Herr, fahre ich noch einmal hinaus». Dabei hat er nie anmassend gemeint: Wir machen den Himmel! Er hat immer gläubig gewusst: Gott allein macht den Himmel! Es gibt eine alte jüdische Erzählung, die mich immer wieder fasziniert: Ein Rabbi geht

abends spazieren, hinaus vor die Stadt in die Weinberge. Da trifft er auf einen Mann, der seine Runden geht, um die Weinberge eines Gutsherrn zu bewachen. Der Rabbi fragt ihn: «Für wen gehst du?» Der Wächter nennt ihm den Namen des Gutsbesizers. Dann aber fragt der Wächter zurück: «Und du, für wen gehst du?» Dieses Wort, so sagt die Erzählung, traf den Rabbi wie ein Pfeil ins Herz. Sprachlos stand er da. Ich bin überzeugt, Kaplan Hans Gasser hat es gewusst, für wen und wofür er weit über

ein halbes Jahrhundert als Priester gegangen ist und «die Runden» gemacht hat. Pfarreileitung und Kirchgemeinderat, Bürger und Lungerner und viele Mitchristen aus anderen Pfarreien danken Hans Gasser für sein beeindruckendes, seelsorgerisches Wirken als Priester. Wir dürfen Gott erwarten, weil er ein Leben lang schon auf uns gewartet hat.

Dirk Günther
Pfarreileiter

Vor 80 Jahren gegründet

Jungwacht Lungern: tapfer und treu

Vor 80 Jahren fand eine kleine Gruppe Unentwegter zusammen, um die Jungwacht Lungern zu gründen. Tatkräftig und mit viel Idealismus liessen aus dem unscheinbaren Keim eine stolze Gemeinschaft von zurzeit 40 Gliedern und rund 15 Leitern gedeihen.

Dieses Jubiläumsjahr soll Anlass sein, der ganzen Gemeinde Lungern ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Die Unterstützung und Sympathie, die die Jungwacht in der Bevölkerung erfährt, ist ein Privileg, das die ganze Schar immer wieder zu Höchstleistungen motiviert.

Natürlich ist ein lebendiges Scharleben nicht ohne kleinere und grössere Investitionen aufrechtzuerhalten. Ein spezieller Dank gilt deshalb allen Personen, Unternehmen und Organisationen, die uns immer wieder mit grosszügigen finanziellen oder materiellen Zuwendungen unterstützt haben. Nicht zuletzt möchten wir uns auch bei allen Eltern für das Vertrauen und das Verständnis bedanken, das sie den Leitern der Jungwacht Lungern entgegenbringen.

Zum Zeichen unserer Wertschätzung laden wir deshalb am **Samstag, 10. September 2016** alle Lungernerinnen und Lungerner zur grossen **Jubiläumsfeier** ein. Wir würden



Motiviert, pflichtbewusst und ehrenamtlich: das Leiterteam der Jungwacht Lungern. Von links: Reto Halter, Tim Stalder, Michael Vogler, Elias Ming, Roman Stalder, Dirk Günther, Marco Vogler, Silvan Glaus, Vanessa Stalder, Armin Imfeld, Jana Glaus, Michael Stalder, Dominik Berchtold. Foto: Pius Glaus.

uns freuen, viele bekannte und neue Gesichter auf unserem Festgelände beim Pfarreizentrum begrüssen zu dürfen.

Die Planung für das diesjährige Sommerlager ist ebenso in vollem Gange. Zusammen

mit dem Blauring schlagen wir unsere Zelte vom **Sonntag, 17. Juli bis Donnerstag, 28. Juli** in Büsserach im Kanton Solothurn auf.

Die Anmeldung und viele weitere Informationen findet man auf unserer Homepage www.jublalungern.ch. Wir freuen uns auf viele lagerbegeisterte Kinder, die uns Leiterinnen und Leiter auf unserer Reise begleiten und mit uns die Welt der Wikinger erkunden.

Mit grossem Engagement und mit viel Rückenwind nimmt die Jungwacht Lungern ein intensives Vereinsjahr in Angriff. Zusammensein, mitbestimmen, Glauben leben, kreativ sein, Natur erleben und das alles zusammen mit Lebensfreu(n)de.

Jungwacht Lungern
Silvan Glaus

Fusspflege Ruth Bürgi für Sie und Ihn



Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

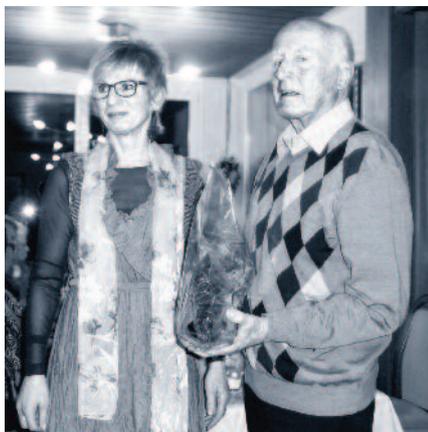
70-Jahr-Jubiläum als Höhepunkt des Vereinsjahres 2016

69. Generalversammlung Kirchenchor Lungern

Im Bahnhofli versammelte sich der Kirchenchor Lungern am 27. November 2015 für die 69. Generalversammlung. Nach den Geschäften wie Jahresberichte und Rechnungswesen kamen die Wahlen. Erfreulicherweise durfte die Versammlung Theres für vier weitere Jahre im Vorstand wiederwählen. Caroline Flüeler wurde als Materialverwalterin gewählt. Herzlichen Dank euch beiden für euren grossen Einsatz. Für langjähriges Mitsingen im Chor wurden in diesem Jahr Karin Linder (20 Jahre) und Otti Krämer (30 Jahre) geehrt.



Karin Linder (links) wurde für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Monika Morard gibt nach 32 Jahren den Orgeldienst ab.



Otti Krämer wurde von Präsidentin Heidi Vogler für 30 Jahre Mitsingen im Kirchenchor geehrt.

Leider musste sich der Chor von zwei Mitgliedern verabschieden: Hans Gasser, Polli, und Evy von Wyl. Herzlichen Dank euch beiden für euren langjährigen Einsatz für den Kirchenchor. Die Präsidentin Heidi Vogler verabschiedete ebenfalls mit warmen Worten die Organistin Monika Morard, die nach 32 Jahren den Orgeldienst für den Kirchenchor abgibt. An ihre Stelle tritt Valérie Halter, die den Kirchen-

chor ab Neujahr 2016 regelmässig an der Orgel begleitet.

Der Kirchenchor geht auf einen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte zu, feiert er doch in diesem Jahr sein 70-Jahr-Jubiläum. Verschiedene Anlässe sind in Planung, darunter erneut ein Mitsing-Projekt für Pfingsten. Also, überlegt nicht lange, kommt und singt mit. Wir freuen uns auf euch!

Gemeinsames Singen macht Freude

70 Jahre Kirchenchor Lungern

**Gemeinsam singen;
Freunde treffen;
Gottesdienste gestalten;
Umtrunk nach den Proben;
Eine Aufgabe haben;
Freude vermitteln;
Auftreten;
Gott loben.**

Es gibt viele Gründe, in einem Kirchenchor zu singen. Schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und Stimmen!

Der Kirchenchor Lungern stellt sich vor
Unser vierstimmiger Chor besteht zurzeit aus 20 Sängerinnen und Sängern. Zehnmal pro Jahr gestalten wir einen Gottesdienst musikalisch. Unser Repertoire ist vielfältig, es reicht von klassischen Messen über geistliche Lieder mit Orgelbegleitung bis hin zu A-cappella-Stücken.

Voraussetzung zum Mitsingen ist pure Freude am Singen in Gemeinschaft.

Unsere Highlights im Jubiläumsjahr 2016:

- Ostern, 27. März: Missa brevis von Mozart
- Pfingsten, 15. Mai: Mitsingprojekt für alle
- Herz-Jesu-Fest, 5. Juni: Jubiläumsgottesdienst mit Alphornmesse
- Bruder Klaus, 25. September: Alphornmesse in Giswil
- 1. Advent, 27. November: Gottesdienst zur Jubiläums-GV

Probezeiten: dienstags, 19.30 bis 20.50 Uhr

Dirigentin: Franziska Landolt, 041 310 08 36, lafra@bluewin.ch

Präsidentin: Heidi Vogler, 041 678 17 22, vogler.heidi@bluewin.ch

Begeisterung?

«Zusammenarbeiten mit dem neuen Kundenberater aus der Region.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Peter Imfeld
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Sarnen
Brünigstrasse 164, 6060 Sarnen
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
peter.imfeld@helvetia.ch

helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung.

229 Tiere ausgestellt

39. Gemeindeviehschau Lungern

Die in vierter Lakt. stehende Schaukuh Julen Jolina holte sich den Tagessieg.

An der gut besuchten Gemeindeviehschau Mitte Oktober 2015 wurden in den 15 Abteilungen 229 Stück ausgestellt. Die Experten Josef Müller, Neuenkirch, Pius Schuler, Rothenthurm, und Paul Kälin, Steinen, verstanden es, die hohe Qualität der Tiere zu rangieren.

Julen Jolina von der GG Ivan + Pius Gasser, Schwand, holte sich den Miss Titel. Die grosse und milchbetonte Ausstellungskuh ist mit EX 94 beschrieben und hat über ihre Mutterlinie zwei hunderttausender

Kühe als Vorbilder. Müller beschrieb sie in allen Eigenschaften als hervorragend, die auch an nationalen Ausstellungen gezeigt werden darf. Champion Rind wurde Ippo Debora von Albert Amgarten, Ei. Das fehlerfreie Tier zeigte sich noch mit den Alpahaaren und war eine Augenweide. Schöneuter gekalbte Rinder wurde Zaster Zoldi von André Halter's Brown Swiss, Walchstrasse. Bei den mittleren holte sich Proud Petra von Josef Ming, Hag, die Auszeichnung und bei den Schöneuter älteren erreichte Pijt Previa, von Peter Ming, Badmattweg, den Podestplatz.

Dreizehn Jungzüchter belebten die Vorführungen mit ihren Jungtieren. Der bekannte eidgenössische Kranzschwinger Bruno Gisler machte die sportlich bekleidete Liane Imfeld mit ihrem modernen Kalb zur Siegerin.

Im vollbesetzten Festzelt wurden am Abend die Wanderpreise unter den erfolgreichen Ausstellern verteilt. Das züchterisch hohe Niveau der Schau in Lungern ist bekannt und bestätigte es auch in diesem Jahr!

Text und Bilder: Beat Imfeld, Steinhausen ZG



Gewinner Jungzüchter: In der Mitte Liane Imfeld, Breitenstr. (1. Rang), rechts Florian Schallberger und Maurus Imfeld, beide Mülibachersträssli.



Miss Lungern 2015: Julen Jolina aus dem Betrieb GG Ivan + und Pius Gasser mit Maria Gasser und links Stefan Halter.

Jodel

Paradies

Jodel Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

Jodlerinnen und Jodler

Anfänger, Fortgeschrittene, Chorsänger
sind herzlich
willkommen!

Bernadette Kaufmann-Durrer
Fähigkeitsausweise EJV in Chor- und
Kursleitung
Hinterseestrasse 117
6078 Bürglen
Tel. 041 678 28 06 / 079 257 78 33
b.kaufmann-durrer@bluewin.ch
www.jodel-paradies-lungerersee.com



Champion Rind Lungern 2015: Ippo Debora, Eigentümer Albert Amgarten, Ei (rechts aussen), mit den Söhnen Thomas und Vorführer Martin.

Ausserbetriebliches Einkommen nötig

Beurteilung der Obwaldner Landwirtschaft

Eine wissenschaftliche Auswertung der Buchhaltungszahlen von 2010–2012 durch die Eidgenössische Forschungsanstalt Agroscope in Däniken hat ergeben, dass rund 80% der Obwaldner Landwirtschaftsbetriebe auf Grund ihres tiefen landwirtschaftlichen Einkommens auf ein ausserbetriebliches Erwerbseinkommen angewiesen sind.

Die Buchhaltungszahlen wurden bei 523 direktzahlungsberechtigten Betrieben anonym ausgewertet. Das sind 85% der insgesamt 593 Betriebe von Obwalden; von Lungern 46 Betriebe.

Es ist das erste Mal schweizweit, dass in einem Kanton 85% der Buchhaltungen über 3 Jahre ausgewertet wurden.

Das Ergebnis zeigt, dass das landwirtschaftliche Einkommen der Obwaldner Bauernbetriebe im Durchschnitt Fr. 31'012 pro Jahr beträgt (Lungern Fr. 31'552).

Um dieses Einkommen von rund Fr. 31'000 zu erwirtschaften, benötigt ein Betrieb 1,6 Arbeitskräfte laut Berechnung der Direktzahlungsverordnung. Die Arbeitskraftberechnungen werden aufgrund des Arbeitsaufwandes eines durchschnittlichen Schweizer Betriebes pro Grossvieheinheit und Hektar Land berechnet. Die kleineren Betriebsstrukturen von Obwalden mit durchschnittlich 12,5 ha (Lungern 12,5 ha, Schweiz 19 ha) entsprechen nicht dem Schweizer Durchschnitt und beanspruchen mehr Arbeitsaufwand als die Berechnungen von 1,6 Arbeitskraft.

80% der Obwaldner Bauernbetriebsleiter und/oder ihre Frauen gehen einem Nebenerwerb nach und generieren ein Zusatz-



In Lungern sind die Betriebsstrukturen mit 12,5 ha unter dem Schweizer Durchschnitt von 19 ha.

einkommen von Fr. 32'369 (Lungern Fr. 28'645). Das Einkommen aus der Landwirtschaft und dem Nebenerwerb ist fast gleich gross. Das landwirtschaftliche Betriebseinkommen benötigt aber drei Mal mehr Zeitaufwand als der Nebenerwerb. Als Ergänzung zur Analyse der Einkommenslage der Obwaldner Landwirtschaft wurden anhand einer Umfrage vom Amt für Landwirtschaft bei allen Betrieben auch andere Kriterien ausgewertet und beurteilt.

Für mangelhaft wurde die Arrondierung der landwirtschaftlichen Nutzfläche hervorgehoben. Die Entfernung der zu be-

wirtschafteten Flächen liegt bei 64% unter 5 km ab Betriebszentrum, bei 30% der Betriebe ist die Entfernung zwischen 5 und 10 km und bei 6% über 10 km entfernt.

Der Pachtlandanteil der Obwaldner Betriebe ist hoch. 11% der Betriebe haben einen Pachtlandanteil von über 80%, 45% zwischen 50%–80%, 27% weniger als 50% und 18% weniger als 20%.

Rund 40% der Betriebsleiter von Obwalden sind über 55-jährig. Bei der Hälfte dieser Betriebe ist die Hofnachfolge nicht gesichert oder zum heutigen Zeitpunkt noch ungewiss.

Fahrschule
Amgarten

- Theorieunterricht
- Verkehrskundeunterricht
- Fahrunterricht

Auf Deinen Anruf freut sich:



Fahrschule Amgarten
Stefan Amgarten-Gnos
Oberdorfstrasse 8
6078 Lungern
079 462 72 75
fahrschuleamgarten.ch

TAXI
TONI GmbH



Kurt Enz
Brünigstrasse 15
6078 Lungern

Mobile: 079 218 53 53
E-mail: taxi-toni@bluewin.ch
5 / 7 / 9 / 15 Sitzplätze

Mittagstisch im Eyhuis

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Mittagessen mit anderen Seniorinnen und Senioren!

Haben Sie Lust

- auf ein gemeinsames Mittagessen mit Bekannten?
- auf eine reichhaltige und preisgünstige Mahlzeit in gediegenem Rahmen?
- auf ein angeregtes Gespräch oder einen gemütlichen Jass nach dem Essen?

Wir organisieren in regelmässigen Abständen einen Mittagstisch. Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren von Lungern und Bürglen.

Daten im Jahr 2016:

Donnerstag, 25. Februar

Donnerstag, 31. März

Donnerstag, 28. April

Donnerstag, 19. Mai

Donnerstag, 30. Juni

Donnerstag, 28. Juli

Donnerstag, 25. August

Donnerstag, 29. September

Donnerstag, 27. Oktober

Donnerstag, 24. November

Donnerstag, 15. Dezember

Anmeldungen jeweils bis Dienstag beim Küchenteam des Eyhuis, Telefon 041 679 71 95

Wir freuen uns auf Sie!

TV • VIDEO • HI-FI



W I E S E

Wiese AG | Grundacherweg 2 | 6060 Sarnen
Telefon 041 660 34 34 | mail@wiese.ch | www.wiese.ch

- Fachmännische Sat.- und Kabelanlagen sowie Heimnetzwerke (LAN/WLAN)
- Reparaturen aller Marken
- Schneller und zuverlässiger Service
- Saubere Installationen

Wolle, Garne
Mercerie
Elna Nähmaschinen
Reparaturen aller Marken
Calida
Triumph
Socken, Strumpfwaren
Mützen, Schals
Handschuhe usw.

**KATRIN'S
STRICKBOUTIQUE**

elna
SWISS DESIGN

Brünigstrasse 78, 6078 Lungern, Tel. 041/ 678 18 89, www.strickboutique.ch

ELEKTRO FURRER
NOTSTROMER
041 662 00 70
24 Stunden erreichbar!

HPGASSERAG



Industriestrasse 45 · CH-6078 Lungern

www.hpgasser.ch

**Hier fehlt
etwas:
Ihr Inserat.**

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

I M F E L D

METALL- UND STAHLBAU AG

CHNEWISSTRASSE, POSTFACH, 6078 LUNGERN
FILIALE: LANGENSANDSTRASSE 23, 6000 LUZERN 14
TELEFON 041 678 10 05, FAX 041 678 10 06
imfeld@imfeld-stahlbau.ch · www.imfeld-stahlbau.ch

M e t a l l b a u · S t a h l b a u · M a s c h i n e n b a u



Maria Vogler-Wallimann
Brünigstrasse 89
6078 Lungern

Tel. 041 678 14 69
Fax 041 678 11 38

Sonntag, 14. Februar 2016
Valentinstag

Überraschen Sie Ihre Lieben
am Samstag, 13. Februar 2016

Blumen machen Freude...

**MÖBEL
LINIE
HALTER GMBH**

BERGSTRASSE 20
CH - 6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 50
WWW.MOEBELLINIE.CH



C + I F F E U R
DAMEN · HERREN · KINDER

**Maegi Halter
Haar Gadä**
Brünigstrasse 105, 6078 Lungern
Tel. 041 678 12 12

Öffnungszeiten:
Mo/Di geschlossen
Mi 9.00–11.45 Uhr
Do 9.00–11.45 14.00–20.30 Uhr
Fr 9.00–11.45 14.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend
auch ohne Voranmeldung möglich

DIGITAL SERVICE

Donat Gasser

Obseestrasse 42, 6078 Lungern
041 678 15 74 / 079 611 04 77
info@digitalservice.ch

Dienstleistungen

Kopien farbig / schwarz weiss, Visitenkarten, Flyer, Hochzeitskarten,
Geburtskarten, **Todesanzeigen**, Dankeskarten, div. Bindungen,
Ausdrucken von Plänen **(Weiteres auf Anfrage)**

Werbetechnik

Kleber, Werbebanner, Steller, div. Beschriftungen, Fensterbeklebungen



Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX OBWALDEN. Mitten im Leben.



Spitex Obwalden
bietet Lebensqualität

Spitex Obwalden leistet Hilfe und
Pflege zu Hause bei Menschen aller
Altersgruppen.

Spitex-Dienstleistungen:

- Pflege und Betreuung
- Hauswirtschaft und Familien-
entlastung
- Mütter- und Väterberatung

Informieren Sie sich über die Orga-
nisation und das gesamte Angebot
unter www.spitexow.ch

Für weitere Auskünfte stehen
wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Spitex Obwalden
Kägiswilerstrasse 29 | 6060 Sarnen
Telefon 041 662 90 90

Die Spitex Obwalden bietet
Ausbildungsplätze an.

Auszeit für Ihre Füsse!

Gönnen Sie sich eine **Fusspflege** oder
Fussmassage in

Petra's Fussparadies

Petra Halter Ceesay
Lenggasse 1, 6078 Lungern
Telefon 079 138 28 08



Eröffnung der Bahn am 30. April 2016

Zwischenbericht der LTB Lungern-Turren-Bahn AG zum Projekt Lungern-Turren-Schönbüel

Baustelle Talstation

Der Rohbau ist erstellt, die Aussendämmung montiert und das Dach ist eingedeckt. Das Verkleiden der Fassade mit Lärchenschindeln hat bereits stattgefunden. Seit Montag, 11. Januar 2016 werden der Innenausbau und die Gipsarbeiten ausgeführt. Dank dem sehr idealen Wetter sowie den guten Arbeitsleistungen der verschiedenen, teilweise lokalen Unternehmer, konnte der Bau sehr zügig und zufriedenstellend vorangetrieben werden.

Die Bauherrschaft ist sich bewusst, dass ohne die Unterstützung der Behörden und deren Mitarbeiter eine so rasche Ausführung und das gute Gelingen nicht möglich ist.

Parkplatzanlage und Umgebung

Die Bauarbeiten für die Parkplätze A und B schreiten zügig voran, so dass spätestens bei der Eröffnung der Bahn am 30. April 2016 genügend Abstellplätze zur Verfügung stehen. In den nächsten Tagen wird das Baugesuch für den Parkplatz C eingereicht.

Bei den Vorbereitungsarbeiten für die Parkplatzsanierung wurden im Dezember, leider durch ein Missverständnis, unnötige Lärmemissionen verursacht. Die Bauherrschaft entschuldigt sich für diese Unannehmlichkeiten.

Es wird grossen Wert darauf gelegt, dass die Umgebung beim neuen Betriebs- und



Die Baustelle bei der Talstation: Seit dem 11. Januar wird der Innenausbau ausgeführt.

Verwaltungsgebäude sich gut in die bestehende Situation eingliedert.

Turren

Bald werden die Baueingaben für die Projekte «Ersatzbau Restaurant» und «Kinderspielplatz» eingereicht. Man möchte mit den Bauarbeiten baldmöglichst starten, damit im Winter 2016/17 alles in Betrieb genommen werden kann.

Während der Bauphase soll im Gebäude «Turrenhütte» eine gewisse Fläche als provisorisches Restaurant sowie die Sonnenterrasse zur Verfügung stehen.

Bahnanlage

Die Revisionsarbeiten an der Bahnanlage verlaufen planmässig. Die Vorbereitungsarbeiten für die neuen Kabinen und die neue Steuerung entsprechen dem Zeitplan.

Man blickt optimistisch Richtung Frühling und ist sich sicher, dass am **30. April und 1. Mai 2016** mit einem **«Tag der offenen Türen»** der Betrieb der Luftseilbahn aufgenommen werden kann.

Man hofft, dass zahlreiche Lungerner an diesem Wochenende die Gelegenheit wahrnehmen, die Bahn und das neue Gebäude zu besichtigen. Herzlich Willkommen!



Forstbetriebe Lungern

- › **Gartenholzerei**, Hecken- und Böschungspflege:
Eine Arbeit für Profis!
- › **Brennholz**, gespalten und geliefert:
Eine Kleinigkeit für Profis!
- › **Finnenkerzen**, Holzschnitzel, Zaunpfähle:
Ein Angebot von Profis!

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | 6078 Lungern
Telefon 041 679 70 60 | Natel 079 311 66 23

Hinweis

Dank der Partnerschaft mit der Brienz Rothorn Bahn können wir ein tolles Angebot für die Saison 2016 offerieren:

Die Jahreskarte der Lungern-Turren Bahn berechtigt auch zur freien Fahrt während der Saison 2016 mit der Dampfzahnradbahn aufs Brienz Rothorn.

Jahreskarten der Lungern-Turren-Bahn sind ab 30. April 2016 bei der Talstation erhältlich.



**LUNGERN
TURREN
SCHÖNBÜEL**

Das neue Logo von Lungern-Turren-Schönbüel.

Ein unkonventioneller Gastbetrieb in Lungern

Elliott's Café Bar & more

Interview: Peter Ming

Seit Oktober weist an der Brünigstrasse, dort, wo man bis vor kurzem noch zum Pub abzweigte, ein neues Schild auf ein neues Lokal mit einem unkonventionellen Namen.

Barbara Caluori heisst die Betreiberin, und unkonventionell frisch kommt ihr neues Lokal daher. «Lungern informiert» wollte wissen, wer hinter diesem Namen steckt und was es mit dem Elliott's auf sich hat.

Barbara, was hat dich dazu bewogen, ein eigenes Lokal zu eröffnen?

Barbara: Das hat wohl einen Zusammenhang mit meinem beruflichen Werdegang. Ich absolvierte eine Kochlehre, anschliessend die Hotelfachschule Luzern, wo ich den Abschluss zur dipl. Hotelière/Restauratrice machte. Zwischen den einzelnen Schul-Modulen gab es diverse Praktikas im In- und Ausland, Ausbildungen in diversen Sprachen, Reisen. Unter anderem war ich eine Zeit lang als Reiseleiterin im Ausland tätig und habe tolle Erfahrungen im Cateringbereich gesammelt während meiner Tätigkeit beim bekannten Schweizer F1-Rennstall. Vor einigen Jahren übernahm ich das Hotel Ibis in Chur als Direktorin, und wechselte anschliessend in das Hotel Ibis Budget in Luzern für weitere drei Jahre. In dieser Zeit reifte in mir der Entschluss, etwas Eigenes aufzubauen. Das Ergebnis ist Elliott's Café, Bar & more!

Und, wie ist dir der Start letzten Oktober gelungen?

Barbara: Ich bin sehr zufrieden, denn ich wurde positiv überrascht. Es war schon gewagt, ausgerechnet an der Älperkilbi zu eröffnen, aber alles hat geklappt und da-



Bilder oben und rechts oben: Elliott's Café Bar & more: Ansprechendes Ambiente für Männer & Frauen, jung und alt.

nach kamen Schlag auf Schlag andere Anlässe, die uns herausforderten.

In welche Kategorie muss man deinen Betrieb einordnen; Restaurant, Café, Pub?

Barbara: Am ehesten als Café, denn spezielle Cafés aus meiner halbautomatischen, italienischen Siebträger-Maschine, gepaart mit auserlesenen Bohnen bester Qualität, garantieren spezielle Café-Spezialitäten. Zugleich trägt das Lokal auch den Namen «Bar». Mit einer kleinen aber speziellen Weinauswahl, auf die ich grossen Wert lege, möchte ich gediegene Apéros mit Häppchen servieren. Mein Betrieb ist kein traditionelles Restaurant mit einer Speisekarte und Menüs. Bei mir gibt's kleine Snacks, Bar-Food, auch Süsses wie z.B. Brownies oder Muffins, die sehr

gut ankommen. Es ist auch kein Pub wie bis anhin, obwohl wir im Untergeschoss noch einen Raum mit Töggelikasten und Dart's haben. Die Kundschaft ist sehr gemischt, und so setzen sich jung & alt, Frau & Mann zusammen an die langen Tische oder am etwas besonderen und beliebten Bartresen. Es ergeben sich neue Begegnungen, interessante Gespräche und gemütliche Runden.

Nun zum Lokal – zu Design, Einrichtung und Ambiente! Adjektive wie heimelig, urchig oder modern treffen den Stil sicher nicht. Wie würdest du ihn bezeichnen?

Hmm, (Barbara überlegt kurz, offenbar ist das nicht so einfach, und meint dann): Wir wollten ein Ambiente erschaffen, welches Männer & Frauen, jung und älter gleichermaßen ansprechen kann. Also nicht zu sehr Rosarot oder im trendigen «Shabby-chic» (auf alt aufgepeppt). Am ehesten könnte man es «retro-vintage-Stil, mit einem Hauch Industrie-Touch» bezeichnen. Wir wollten schönen alten Dingen neue Verwendung geben und mit modernem Einfluss kombinieren. Dieser Mix kommt bei den Gästen gut an, wie z.B. die ungewohnten Stahlträger, diverse Vintage-Dekorationen oder Lampen...

Dem können wir beipflichten. Euer Lokal ist in seiner Art ein Unikat, dazu ein stimmiges. Man spürt auch deine Liebe zum Detail.

Barbara: Dem ging ein langer Prozess, eine lange Planungsphase voraus. Das Lokal so zu realisieren, wäre ohne meinen Partner Dominik Gasser, Hochbautechni-

**Wir planen und installieren:
Starkstrom / Schwachstrom /
TV / SAT / Solarstromanlagen
Beratung und Verkauf:
Elektrogeräte / Telefone / TV**

Wir sorgen für Power

ELEKTRO MING

www.elektro-ming.ch
Telefon 041 678 18 18

ker mit Fachrichtung Architektur, nicht möglich gewesen und natürlich auch der Besitzer Patrick Rohrer trägt das Konzept mit. Am meisten Zeit aber brauchten wir, das Mobiliar und die Accessoires zu sammeln und für uns passend zu kombinieren, sowie natürlich das ganze «Corporate Design» wie Logo, Drucksachen, Beschriftungen etc.

Wenn man das Elliott's betritt, fällt rechterhand eine Wand auf mit Gläsern, Schachteln und originellen Säcklein. Ein verführerisches Gestell mit allerhand Gewürzen.

Barbara: Das ist unsere Shop-Ecke; auch sie findet bei unseren Gästen grossen Anklang. Sie haben entdeckt, dass man da allerhand Geschenkartikel und Mitbringsel findet; Gewürze, spezielle Salze, Brotback-, Risotto- oder Brownies-Backmischungen, in speziellen Gläsern präsentiert. Wunderbar und immer passend für ein spontanes kleines Geschenkli!



Zum Schluss noch ein zwei-deutiges Stichwort: Aussicht!

Barbara: Du meinst wohl die Aussicht durch die grossen Panoramafenster auf den See, zum Stäbnetzerberg und die «Gummä». Ja, die ist einmalig und viele Gäste, auch Einheimische, sind überrascht und geniessen sie.

Und dann meinst du sicher auch die Aussichten für die Zukunft. Ich bin zuversichtlich, da ich aus meiner beruflichen Erfah-

rung weiss, dass es Zeit braucht, etwas aufzubauen... Begeisterung, Herzblut und Mut, auch wieder notwendige Veränderungen vorzunehmen und Neues auszuprobieren, sind Voraussetzung, wenn man den Schritt in die Eigenständigkeit wagt.

Beim Namen eures Lokals «Elliott's Café Bar» steht am Schluss noch angefügt «& more», was nichts anderes heisst als «und mehr». Wir dürfen sicher gespannt sein, mit was du uns auch in Zukunft noch überraschen wirst.

«Lungern informiert» wünscht dir, Barbara, und deinem Team, alles Gute für die Zukunft und weiterhin zufriedene und treue Gäste.



Drei bereichernde Tage mit den BewohnerInnen Zivilschutzeinsatz im Eyhuis Lungern

Wie bereits im letzten Jahr leisteten fünf Männer des Zivilschutzes im vergangenen Oktober ihren dreitägigen Einsatz im Eyhuis. Es sollte ein WK der Praxis, der Freude sowie der Begegnungen werden. Und all dies gelang. Am ersten Tag wurde jeder Zivilschützer einem oder mehreren BewohnerInnen zugeteilt. Man verbrachte den Tag mit Einkäufen von Herbstblumen, welche später gemeinsam in die Beete eingepflanzt wurden. Es wurden auch Spiele und Spaziergänge durch Lungern gemacht oder die Zeit wurde mit Zuhören von alten Geschichten verbracht. Mit einem am Vormittag zubereitetem Zvieri neigte sich der erste Tag dem Ende zu. Die BewohnerInnen hatten sichtlich Freude an den Zivilschützern und diese wiederum machten einen super Job. Zufrieden und gut gelaunt konnten sich beide Seiten auf den nächsten Tag freuen, an welchem die Planung eines Nachmittagsausfluges und Vorbereitungen für den Älplerchilbi-Lottomatch bevorstanden.

Am Morgen des zweiten Tages spürte man die gemachten Erfahrungen des ersten Tages. Die motivierten Zivilschützer übernahmen die BewohnerInnen, begleiteten diese zum Bus, luden deren Gehhilfen und Rollstühle ein und freuten sich auf einen spannenden Nachmittag im Hotel Giessbach (BE). Nach einer Stärkung und interessanten Gesprächen vor dem Cheminéefeuer des Hotels, verbrachten die



BewohnerInnen und Zivilschützer verbrachten drei bereichernde Tage miteinander.

neu «gebildeten» Paare (Zivilschützer und BewohnerInnen) beim Spaziergang und der wunderschönen Aussicht auf den Brienzsee ein paar unvergessliche Momente. Eine Bewohnerin meinte sogar, sie habe sich wie eine Prinzessin gefühlt... So verging auch dieser zweite Tag ohne Zwischenfälle, ruhig aber sehr eindrücklich. Der dritte und letzte Tag begann damit, alle Vorkehrungen zu treffen für den traditionellen Älplerchilbi-Lottomatch. BewohnerInnen und Zivilschützer stellten die am Vortag eingekauften Preise zusammen.

Andere BewohnerInnen wiederum liessen sich im Fitnessraum von zwei Zivilschützern auf die Geräte helfen, um ihr wöchentliches Training zu absolvieren. Der Umgang zwischen Jung und Alt war grandios. Nach dem gelungenen Lottomatch und der Verabschiedung von den BewohnerInnen sah man es nicht nur den Zivilschützern an, dass die Zeit beiderseits durchaus positiv und bereichernd war.

Leitung Aktivierung Eyhuis
Fränzi Peterer

Langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gratulationen zu Dienstjubiläen

Bereits seit 25 Jahren arbeitet Nick Stalder als Hauswart für die Schule Lungern. Verantwortlich für die Schulhäuser Gräbli und



Zwei Dienstjubiläen an der Schule Lungern: Karin Stalder, 10 Jahre, und Nick Stalder, 25 Jahre.

Kamp hat er über all die Jahre viele Veränderungen miterlebt und Kinder aufwachsen sehen. Manch heute Erwachsener kann sich noch gut an seine Schulzeit mit dem stets gut gelaunten Hauswart Nick Stalder zurückerinnern!

Seit 10 Jahren arbeitet Karin Stalder-Schmid für die Gemeinde Lungern. Sie arbeitet im Schulsekretariat in einem 50%-Pensum. Mit ihrer freundlichen Art hat Karin Stalder immer ein offenes Ohr für die Belange der Schule.

Die Gemeinde Lungern bedankt sich ganz herzlich bei Nick Stalder und Karin Stalder-Schmid für ihren Einsatz und ihre Treue und wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Für verschiedene Institutionen Unterwegs von Tür zu Tür

Schülerinnen und Schüler der Schule Lungern sind manchmal auch unterwegs von Tür zu Tür im Dorf. Sie sind dabei, für verschiedene Institutionen oder Organisationen Informationen zu verteilen, zu sammeln oder etwas zu verkaufen. Diese Aufgaben nehmen die Klassen gerne wahr.

Damit es nicht zu einer übermässigen «Belästigung» an der Haustüre kommt, sprechen sich die Klassenlehrpersonen so weit wie möglich ab. Oft sind aber die Vorgaben der beauftragenden Organisation so, dass sich eine Überschneidung von verschiedenen Aktionen nicht vermeiden lässt.

Die Schule Lungern war unter anderem schon unterwegs für die Pro Patria (Briefmarken), Telefon 143 (Schokolade) oder die Winterhilfe (Weihnachtssterne).

Bei Verkäufen besprechen die Klassenlehrpersonen mit den Schülerinnen und Schülern die Regeln für die Gesprächsführung, z. B. immer anständig und höflich zu sein oder den Sinn der Aktion erklären zu können.

Den Verkauf für die Winterhilfe hat dieses Mal die 1. IOS (AK 18) mit ihrem Klassenlehrer Berti Kübler übernommen. Neben

einem Zustupf in die Klassenkasse haben die Kinder auch vielfältige Erfahrungen machen können. Ihre Originalrückmeldungen:

Was ist das Schwierigste beim Verkaufen?

- Man muss nett sein, sonst kaufen die Leute nichts.
- Dass man die richtige Zeit zum Verkaufen findet.
- Wenn die Leute nicht gut drauf und grimmig waren.

Was macht besonders Spass?

- Mit Freunden von Haus zu Haus gehen.
- Wenn man Trinkgeld bekommt.
- Dass man draussen ist und mit Leuten reden kann.

Gibt es besondere Erlebnisse?

- Jemand wollte wissen, wer denn die Winterhilfe ist. Sie wollte uns nur testen, denn nach einer guten Antwort kaufte sie uns einen Stern ab.
- Jemand wollte über den Preis handeln und nur einen Franken zahlen.
- Wenn man noch etwas Süsses bekommt.

Text: Annelise Zimmermann

Wechsel bei der Psychomotorik



Jacqueline Bolleter übernimmt die psychomotorischen Dienste.

Die psychomotorische Therapie ist dem schulpsychologischen Dienst des Kantons angegliedert und behandelt dezentral in den Gemeinden Kinder ab dem ca. 5. Lebensjahr mit Bewegungsauffälligkeiten.

Wegen eines Auslandsaufenthalts der bisherigen Therapeutin Olivia Gasser kommt es in Lungern zu einem personellen Wechsel. Neu wird Jacqueline Bolleter die psychomotorischen Dienste versehen.

Wir heissen Jacqueline Bolleter herzlich willkommen und wünschen ihr bei ihrer Arbeit in Lungern viel Freude.



**Ihr Berater in Lungern –
Einfach persönlich.**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Obwalden und Nidwalden
Roland Arnold
Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen
Telefon 041 666 53 53, Telefax 041 666 53 59
sarnen@mobi.ch, www.mobisarnen.ch

120213D16GA

Werbung im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Arbeiten mit Kunstschaffenden

Kunst macht Schule

Das Projekt «Kunst macht Schule» vom Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Obwalden hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler im Bereich Kunst zu fördern und ihnen einen Einblick in die Arbeit eines Kunstschaffenden zu geben.

Zwei Klassen der Mittelstufe 1 haben mit der Künstlerin Carin Studer aus dem persönlichen Fingerabdruck ein Zeichen entwickelt und daraus einen Stempel gemacht. In einer anderen Klasse (MS1c) hat der Lungener Kunstschaffende Karl Imfeld den Schülerinnen und Schülern das Thema «Holzschnittdruck» etwas näher gebracht. Es wurden herbstliche Zeichnungen erstellt, welche mit Hilfe von Transparentpapier auf Holzplatten übertragen wurden. Anschliessend griffen die Kinder zu Schnitzwerkzeug und begannen unter der kundigen Anleitung von Karl Imfeld zu schnitzen. So entstand eine Art Stempel, mit welchem wunderbare Drucke hergestellt wurden. Die Holzplatten sind an zwei Seiten eingefräst, sodass die Platten ineinander gesteckt zu einem Gemeinschaftswerk wurden.

Die Meinung zum Projekt war einstimmig: «Es hat Spass gemacht!». «Vor allem das Schnitzen hat mir sehr gut gefallen», so ein Junge aus der Klasse. «Es war schwierig, meinen Namen spiegelverkehrt zu schreiben, aber am Schluss habe ich es geschafft», meinte ein Mädchen. Karl Imfeld zieht ebenfalls eine positive Bilanz: «Dieses Projekt «Kunst macht Schule» bestätigt mir immer wieder, dass in den jungen Menschen ein kreatives Potenzial und Bedürfnis steckt, das sichtbar wird, wenn sie dazu motiviert werden».

Text und Fotos: Anita Boss



Relax-Massagen

Grit Hahn

Med. Masseur FA SRK
KK anerkannt

Bahnhofstrasse 9 (direkt hinter der Post)
6078 Lungern

Online Terminbuchung möglich unter
www.emindex.ch/grit.hahn/

relax07@bluewin.ch 041 678 05 74 / 079 768 05 36

Musikschule Giswil-Lungern

Aktives Warten auf Weihnachten

Offnigs Wiähnachts Muisgä

Am Donnerstagabend, 17. Dezember 2015 haben sich viele Junge, Mittelalterliche und Ältere in der Pfarrkirche Lungern versammelt, um gemeinsam zu singen und zu musizieren. Um 18.30 Uhr begrüßte der neue Musikschulleiter Pascal von Wyl alle Anwesenden. Ann Stauffer dirigierte die anwesenden, motivierten Musikanten. Zuerst ertönte die Melodie «Äs Stärndli». Nicole Murer erzählte zwischen den feierlichen Melodien eine schöne Weihnachtsgeschichte. Herrlich, wie ältere Frauen mit ihren Blockflöten den jüngsten Musikantinnen halfen, oder wie versierte Musikanten das Ensemble mit ihren eigenen Instrumenten verstärkten. Der Kinderchor und viele Männer und Frauen sangen aus voller Kehle die bekannten Lieder: «Oh du fröhliche» oder «Schtill isch d Nacht», «Ihr Kinderlein kommet», «s gröschtä Gschänk». Die Schlittenfahrt mit dem Lied «Jingle Bells» tönnte zwar schön und gut – leider war diese Schlittenfahrt schlecht vorstellbar bei fast 10 Grad Celsius und weit und breit keinem Schnee. Das Schlusslied «Stille Nacht» mit der Musik und aus allen anwesenden Kehlen gesungen gab das grosse Erwarten auf Weihnachten am besten wieder. Dieser schöne Anlass würde noch mehr Zuschauer verdienen.

Am Schluss durften alle Anwesenden in die «Chröpfli-Büchse» greifen und ein feines Mailänderli in Form einer Musiknote oder eines Violinschlüssels mitnehmen. Draussen vor der Kirche haben Andreas und Beat von der Musikschulkommission wieder für heissen Punch gesorgt. Herzlichen Dank allen Aktiven und Helfern.

Für die Musikschule Giswil-Lungern
Jost Kuchler



Jung und alt kommen sich beim Musizieren näher.



Flöten und Klarinetten.



Guetzlimeitli.



Der Kinderchor.



Blöckflöten.

GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU
ZEIGERGÄSSLI 9
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



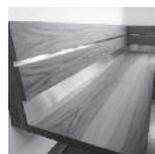
SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK

BRÜNIGSTRASSE 46
6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 44

Erholung und Gemütlichkeit in der Natur

Verein Skihütte Hüttstett

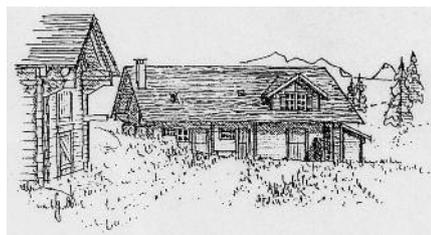
Der Verein Skihütte Hüttstett stellt sich vor

Die Hüttstetter sind weitläufig bekannt, doch genauer kennt man sie doch nicht. Gerne möchte sich der Verein deshalb kurz vorstellen.

Gegründet wurde der Verein Skihütte Hüttstett am 18. Dezember 1960. Inzwischen zählt er rund 200 Mitglieder. Aktuell besteht ein einmaliger Eintrittsbeitrag. Einmal dabei, kann man für immer Mitglied bleiben. Mitglied kann jede Person werden, welche das 16. Altersjahr vollendet, in Lungern Wohnsitz oder in Lungern aufgewachsen ist oder einen starken Bezug zu Lungern hat.

Zum Zweck des Vereins ist in den Statuten vermerkt, dass der Verein den Unterhalt und den Betrieb der bestehenden Skihütteninfrastruktur in der «Grossen Hütte» auf der Alp Hüttstett unter sich hat. Ausserdem soll die Kameradschaft unter den Vereinsmitgliedern gefördert werden, indem man geeignete Anlässe und Aktivitäten organisiert.

Oft besuchen die Hüttstetter die Hütte selbständig und verbringen lustige Zeiten mit Freunden in der Idylle «da oben», ohne Strom und Netzempfang. Wichtig ist zu wissen, dass die Hütte auf Hüttstett Eigentum des Älplerpaares Werni und



Der Vorstand von links nach rechts: Dominik Gasser, Hoisels, Hüttenwart; Martin Gasser, Zihlers, Vizepräsident; Nicole Halter, Fäldertenels, Aktuarin; Tanja Gasser, Sunnäbat, Kassier; Marco Rohrer, Präsident.

Käthi Britschgi ist und während des Sommers von ihnen bewirtschaftet wird. Während dieser Zeit ist der Zutritt zur Hütte ausschliesslich ihnen gewährt! In der übrigen Jahreszeit ist es Mitgliedern sowie auch Nichtmitgliedern gestattet, im Läubeli heitere Stunden zu verbringen und auch zu übernachten. Tische und Bänke stehen ebenso zur Verfügung wie die Utensilien zum Kochen über dem Feuer. Für Übernächter sind 10 Matratzen in Hochbetten vorhanden. Es wird erwartet, dass man sich bei Hüttenwart Dominik Gasser (079 537 66 00) anmeldet.

Unter dem Jahr kommen die Hüttstetter immer wieder zusammen. Zum Beispiel im Frühling, wenn beim Hüttliputz wieder alles auf Vordermann gebracht wird, oder beim

Holzen und Alpwerken. Auch der Spaghetti-Stand am Seenachtsfest Lungern ist fester Bestandteil in der Hüttstetteragenda geworden. Im Herbst wird gemeinsam mit dem Skiclub Lungern der Familienbummel auf Hüttstett durchgeführt. Die jährliche Generalversammlung findet jeweils im November oder Dezember statt. Bei all diesen Anlässen steht vor allem das gemütliche Zusammensein im Vordergrund.

Gerade in den Zeiten mit: «Unten Grau, Oben Blau» trifft man sich gerne auf Hüttstett zu einem Cheli und einem «Schwatz». Verbunden mit einem Marsch auf das Gipfi oder das Horn ist dies die ideale Erholung in der Natur.

Nicole Halter, Fäldertenels, Aktuarin

Vreni Imfeld gewinnt beim Kegeln

Schweizer Meisterin aus Lungern

Die Keglerin Vreni Imfeld aus Lungern wurde Schweizer Meisterin in der Kategorie Damen. Im Kegelcenter Schmiedhof in Zürich wurde der hochstehende Final der besten zehn Frauen der Schweiz ausgetragen.

Als zuletzt Startende liess Vreni schon früh keine Zweifel offen, wer die Goldmedaille gewinnen wird. Mit 815 aus dem Hauptmatch und 804 beim Finaltag war sie

unschlagbar. Sie gewann mit einem Vorsprung von 32 Holz auf die Zweitplatzierte.

Ebenso überzeugte Paul Imfeld beim Schweizer-Cup. Die 100 besten Kegler der Schweiz zeigten einen sehr interessanten Match. Paul gewann dabei die Bronzemedaille.

Bild rechts: Paul und Vreni Imfeld sind schweizweit erfolgreich im Kegeln.



Skiclub Lungern

Saisonstart im neuen Skiclub-Gewand

Endlich ist es da!

Voller Stolz konnte im November unser neues Clubdress in Empfang genommen werden. In frischer Farbe und trendigem Schnitt zieht es viele Blicke auf sich. Zahlreiche Clubmitglieder profitierten von diesem tollen Angebot und repräsentieren unseren Skiclub in einheitlichem Tenü auf der Skipiste. Ein grosser Dank geht an unsere grosszügigen Sponsoren Brünig Park und Raiffeisen. Mit deren Beitrag konnten wir für die Kleider der JO-Kinder einen sehr attraktiven Preis anbieten.

Jungfrauojoch

So hiess das spannende Ziel der JO-Kinder am 8. Dezember 2015. Die SBB ermöglichte die Reise auf das weltbekannte Top of Europe in einer Spezialaktion für JO-Kinder und Schüler. Diese Gelegenheit packten die JO-Leiter beim Hut und verbrachten mit den Kindern einen wunderschönen und erlebnisreichen Tag auf 3454 m ü. M.

Saisonstart

Trotz des wenigen Schnees konnte die Saison planmässig gestartet werden. Mit einem offenen Training zur Saisoneroöffnung durften sich die Clubmitglieder mit technischen Tipps von Stefan Gasser für



Seit November ist der Skiclub Lungern im neuen Clubdress auf der Piste.

die Saison rüsten. Unsere JO Kids sind inzwischen ein fester Bestandteil der JO-Trainingsgemeinschaft Haslital. Mit 42 Kindern und 8 JO Leitern stellt der Skiclub Lungern eine beachtliche Mannschaft in der JOTG Haslital. Auch die Tourengänger fanden in den Bergen den nötigen Schnee und konnten bereits mehrere schöne Touren durchführen.

Wir freuen uns auf weitere Vereinsanlässe:

- Nachtskifahren mit Fondueplausch
Freitag, 26.02.2016
- Clubrennen
Samstag, 12.03.2016

Vorstand Skiclub Lungern

FMG Lungern

Jahresprogramm Februar bis April 2016

FEBRUAR

Mi. 3.2.2016: Fasnachtsnachmittag «60 plus»

14 Uhr. Alpstubli, Restaurant Bahnhöfli Lungern. Gemütlicher Nachmittag mit Preisjasset, Lottospiel, Hut-Prämierung und Feiern «Zabä». Unkostenbeitrag: CHF 10.

Mo. 8.2.2016: Fasnachtsumzug mit Chrabbelträff

Weitere Infos und Anmeldung unter 079 236 17 33.

So. 21.2.2016: Titularfest mit Jahresgedächtnis

9.30 Uhr. Pfarrkirche Lungern. Gedächtnis für die lebenden und verstorbenen Mitglieder unseres Vereins.

Mi. 24.2.2016: Garten Deko aus Eisen, Blech oder Kupfer. SIE & ER-Kurs

13.30–18 Uhr. Spenglerei Soland, Bürglen (OW). Leitung: Othmar Soland. Kosten: CHF 45 inkl. Material. Anmeldung bis 17.2.2016 an 041 678 11 57.

MÄRZ

Fr. 4.3.2016: Weltgebetstag

9 Uhr. Kapelle Eyhuis. «Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf» gestaltet von Frauen aus Kuba

Di. 8.3.2016: Gabelzartes Fleisch – was steckt dahinter? SIE & ER-Kurs

19–22.15 Uhr. Pfarreizentrum Lungern. Leitung: Werner Wirth. Kosten: CHF 50 inkl. Degustation. Anmeldung bis 23.2.2016 an 041 678 11 57.

Fr. 11.3.2016: Lady Night. Lass dich überraschen

Anmeldung bis 4.3.2016 an 041 678 03 20.

Mi. 23.3.2016: Oschternäschtli siochä

14 Uhr. Pfarreizentrum Lungern. Kosten: CHF 5 pro Kind. Anmeldung bis 16.3.2016 an 041 678 11 57.

APRIL

Do. 14.4. & Di. 19.4.2016: Nähkurs Shopper-Taschen

(Versch. Modelle zur Auswahl). 19–22 Uhr. Pfarreizentrum Lungern. Leitung: Katrin Gasser-Gasser. Kosten für zwei Kursabende: CHF 40 ohne Material. **Mitnehmen: Nähmaschine.** Anmeldung bis 1.4.2016 an 041 678 11 57.

Di. 26.4.2016: Wallfahrt nach Einsiedeln für Witfrauen

Anmeldung bis 22.4.2016 bei Marianne Rohrer, 041 675 19 36.

Fr. 29.4.2016: Vereinsjasset / DOG

20 Uhr. Elliott's Cafe, Bar & More. Als Einsatz bringt jede Teilnehmerin einen unverpackten Preis im Wert von CHF 10 mit.

Bitte Anmeldetermine beachten. Mehr Informationen entnehmen Sie unter www.fmglungern.jimdo.com



FMG Lungern

Der richtige Umgang mit Babys will gelernt sein

Alle zwei Jahre, im Wechsel mit Giswil, führte im November 2015 die FMG Lungern den Schweizerischen Roten Kreuz-Babysitterkurs für Oberstufen-Schülerinnen und -schüler durch.

Mit acht Teilnehmerinnen und zwei Teilnehmern war der diesjährige Babysitterkurs etwas knapp besetzt, jedoch ist der Bedarf nach fachgerechter Betreuung durch Jugendliche gefragt. In diesem Jahr durfte Eliane Amgarten fünf Lungerner und fünf Giswiler Jugendliche begrüßen. Anschliessend übernahm die SRK-Kursleiterin Irène Bäbi aus Kerns die lernwilligen Jugendlichen, um ihnen den richtigen Umgang mit Babys und Kleinkindern in vielen verschiedenen Bereichen zu zeigen. Sie behandeln im Kurs Themen wie die Bedürfnisse des Kindes, die Entwicklung, Beschäftigung, Essen und Trinken, Ruhen und Schlafen, Sicherheit und Notfallsituationen, Körperpflege, Krankheiten und Massnahmen, Kinderrechte und Babysitten im Allgemeinen.

Wieder konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an lebenden Babys wickeln



Das Wickeln der Babys benötigt zu Beginn einige helfende Hände.



Spielen mit Kleinkindern gehört zur Ausbildung.



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des SRK-Babysitterkurs in Lungern.

übungen, kommunizieren und halten probieren. Dafür haben zwei Mütter ihre kleinen Babys zur Verfügung gestellt und so den Jugendlichen ihr volles Vertrauen geschenkt. Wie immer haben sich die Mädchen und die Jungen fast nicht mehr von den hänzigen Babys trennen können.

Am zweiten Samstag wurden dann die eher grösseren Kinder ins Programm mit einbezogen. Die Teilnehmer durften eine Stunde organisieren, in der die Kinder unterhalten wurden mit vielen verschiedenen Beschäftigungen wie Vorlesen, Erzählen, Kneten, Zeichnen, Basteln, Spiele spielen und vielem mehr. Sieben Kinder wurden von den Kursteilnehmern betreut. Zufrieden und mit Selbstgebasteltem wurden die Kinder nach der viel zu kurzen Stunde wieder von ihren Eltern abgeholt. Natürlich gehört die Theorie wie das Reagieren in schwierigen Situationen, z.B. bei Unfällen oder wenn das Kind krank wird, Trennungsschmerz, Rechte usw. auch zu den behandelten Themen. Zum Schluss durften alle Kursteilnehmer den Ausweis des SRK entgegennehmen, der ihr erfolgreiches Bestehen des Kurses bescheinigt.

Ansprechperson in Lungern für die Babysittervermittlung ist Eliane Amgarten, Strüpfstrasse 16, 6078 Lungern, Telefon 041 678 02 01. Die aktuelle Babysitterliste und das Merkblatt für die Babysittervermittlung können bei Eliane Amgarten bezogen werden, zudem kann das Merkblatt auf der Homepage der Frauen- und Müt-

tergemeinschaft Lungern heruntergeladen werden (www.fmglungern.jimdo.com).

Den Babysitterausweis haben neu aus Lungern:

Sindy Andermatt, Elena Gasser, Katja Gasser, Anamy Gugelmann und Shaj Gugelmann.

Eliane Amgarten / Regina Halter

8. Brünic Dogturnier



20. Februar 2016, im Alpstubli, Restaurant Bahnhofli, Lungern

In zwei Wochen starten wir wieder unser bewährtes und beliebtes Dog Turnier.

Willkommen sind alle, die gerne Dog spielen und die Brändi Dog Regeln beherrschen. Von 10 Uhr bis ca. 11.45 Uhr werden drei Runden gespielt.

Nach dem Mittagessen, das wir im Alpstubli geniessen dürfen, starten wir um ca. 13.15 Uhr die nächsten drei Runden.

Um ca. 16 Uhr findet die Rangverkündigung statt.

Anmeldungen werden nur im Team entgegen genommen.

Alle weitere Informationen und die Anmeldung unter www.bruenig-dogturnier.jimdo.com

Esther Halter und Beatrice Gasser

Theaterlyt Lungrä

Gstirm im Stägähuis

Mit der Komödie in drei Akten von Jens Exler sind die Theaterlyt Lungrä wieder mit Begeisterung am Proben. Auch hinter den Kulissen wird von unseren Musikern, Bühnenbauern und Requisiteuren eifrig gearbeitet, um den Theaterbesuchern einen vergnügten, kurzweiligen Theaterabend zu bieten.

Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt. Und besonders die Bewohner des Mietshauses, die das zweifelhafte Vergnügen haben, in direkter Nähe zu Frau Klara Boll zu wohnen. Frau Boll ist gewissermassen die Wächterin über das Treppenhaus. Sie meint es immer besonders gut mit den Mitbewohnern und lässt sich somit nichts entgehen. So erfährt sie auch schnell, dass ihre Nachbarin Frau Hanna



Knöpfli einen Untermieter einquartiert hat, was nach Mietvertrag strengstens verboten ist. Da muss man doch sofort den Vermieter Hartmann benachrichtigen und auch den Nachbarn Eduard Brunner, welcher sich durch die laute Musik der Untermieterin in seinem wohlverdienten Ruhestand gestört fühlt. Frau Boll erreicht zwar zunächst, dass Herr Hartmann und Herr Brunner sich empören und Frau Knöpfli in ihre Schranken weisen wollen, doch die junge Untermieterin dreht

den älteren Herren gewaltig den Kopf. Ihr allerdings verdreht der junge Mann den Kopf, welcher sich ebenfalls gegen das Mietergesetz bei seinem Onkel Eduard als Untermieter einquartiert hat. Bei einem Unterhaltungsabend vom Chüngelzüchterverein werden dann aber die Karten neu gemischt, so dass die Sonne wieder zu scheinen beginnt.

Die Theaterlyt Lungrä freuen sich, Sie alle **ab dem 20. Februar 2016** in Lungern begrüßen zu dürfen.

FC Lungern

Eine neue Kategorie für fussballbegeisterte Kinder

Neue Kategorie Fussballschule (G-Junioren)

Für fussballbegeisterte Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren hat der FC Lungern neu die Fussballschule (G-Junioren) lanciert. In der Fussballschule werden unsere Jüngsten spielerisch ans Fussballspielen geführt. Mit zusätzlichen polysportiven Übungen wer-

den die Geschicklichkeit und die Motorik gefördert, auch der Spass und die Freude an der Bewegung werden gross geschrieben. An bis zu 8 Turnieren jährlich treffen sie auf andere Mannschaften, wo sie in einem Spielparcours von Posten zu Posten wechseln. Eine Mannschaft tritt jeweils mit 4 SpielerInnen an. Im Herbst 2015 fand das

erste G-Turnier in Lungern statt. Dort war es eine Freude zu sehen, mit welchem Einsatz sich die Junioren und Juniorinnen den verschiedenen Aufgaben gestellt haben.

Die FussballschülerInnen werden von Christoph Riebli einmal in der Woche mit grosser Motiva-

tion trainiert. Auf unserer Website finden interessierte Eltern die Kontaktdaten der Trainer und die Daten der G-Turniere, sobald diese bekannt sind. Wir freuen uns über Besucher und Fans, welche immer herzlich willkommen sind!

Voranzeige Dorfturnier

Aufgrund des eidgenössischen Schwingfestes vom 27./28. August 2016 wird das diesjährige Dorfturnier um eine Woche verschoben und findet am 20./21. August 2016 statt. Bitte in der Agenda reservieren!



Bild links: Prominenter Besuch von Hakan Yakin (links aussen) am G-Junioren-Turnier. Mit dabei waren auch Toni Bürgi, Karin Stalder und Peter Bürgi (von links).

Schwingersektion Lungern

Freude auf das Ob- und Nidwaldner Kantonschwingfest

Rückblick auf die Generalversammlung der Schwingersektion Lungern

Die 97. Generalversammlung vom Samstag, 2. Januar 2016 im Alpstubli Restaurant Bahnhöfli wurde vor allem für einen Ausblick auf das Schwingjahr 2016 genutzt, stehen doch zwei grosse Highlights bevor: Für die Lungerner das Kantonschwingfest im eigenen Dorf und im Schwingsport schweizweit das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in Estavayer-le-Lac.

Der Präsident, der Technische Leiter und der Jungschwingerleiter machten nochmals einen Rückblick auf das Jahr 2015. Besonders erfreulich im vergangenen Jahr waren die drei Kranzgewinne von Peter Imfeld und die vielen Zweiggewinne der Nachwuchsschwinger. Auch die geselligen Vereinsanlässe, begonnen mit dem Helfersessen vom Innerschweizer Nachwuchsschwingertag 2014, riefen schöne Erinnerungen hervor.

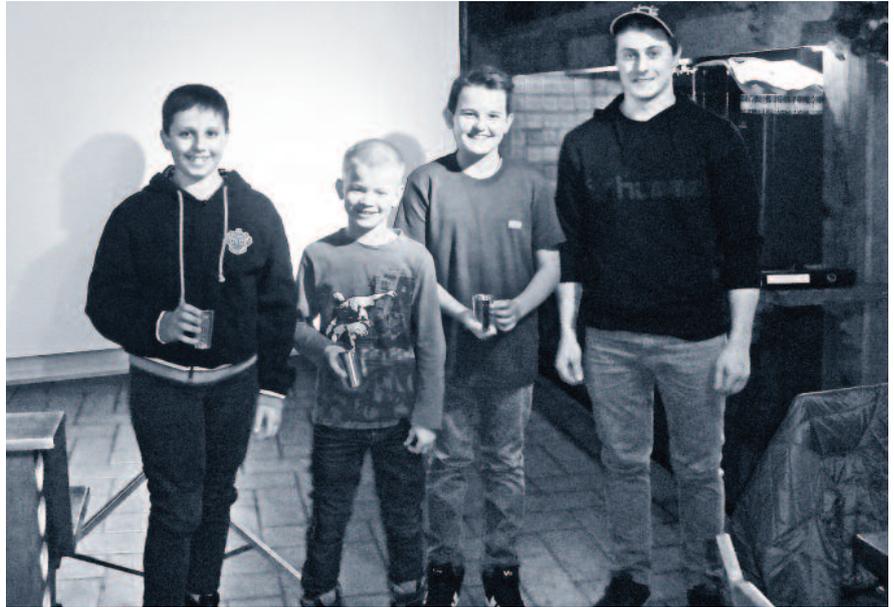
Gespannt verfolgten die Anwesenden die Ausführungen von OK-Präsident Edi Halter zum bevorstehenden Kantonschwingfest. Der Situationsplan vom Festgelände wurde präsentiert und Werni von Moos informierte über den Stand der Arbeiten innerhalb des Gabenkomitees.

Schwingersektion Lungern

**Billettvorbestellung
Eidg. Schwing- und Älplerfest
Estavayer-le-Lac (26.08.–28.08.2016)**

Ab sofort können **Mitglieder der Schwingersektion Lungern** Billette für das Eidg. Schwing- und Älplerfest in Estavayer-le-Lac bestellen:
Roger Vogler, Röhrligasse 47, 6078 Lungern, Tel. 041 678 02 05

Anmeldeschluss: 15. März 2016



Die Gewinner des Jungschwinger-Cups (von links, nach Rang): Adrian Vogler, David und Laurin Imfeld, Jungschwingerleiter Thomas Amgarten.

Den Jungschwingercup gewann Adrian Vogler gefolgt von David Imfeld und Laurin Imfeld. Die Generalversammlung fand mit der Ernennung von Sepp Ming, «Melkers», zum Ehrenmitglied einen schönen Abschluss. Anschliessend kam der gemütliche Teil des Abends auch nicht zu kurz, die traditionellen Rosswürste trugen das ihre dazu bei.

Kommende Vereinsanlässe

Als Höhepunkt des kommenden Vereinsjahres findet das 112. Ob- und Nidwaldner Kantonschwingfest am Sonntag, 1. Mai 2016 (Verschiebedatum 5. Mai 2016) in Lungern beim Mehrzweckgebäude statt. Am Freitag, 29. April 2016, startet dieser Grossanlass mit der Eröffnung des Gabentempels. Am Samstag geht es mit Gabentempelbesichtigung sowie Unterhaltungs-

abend mit Schwingertalk und Franz Arnold's Wiudä Bärge weiter.

Begonnen wird das Vereinsjahr am Samstag, 13. Februar 2016, um 20.15 Uhr, mit dem Rosswurstjasset im Restaurant Cantina Caverna. Am Samstag, 5. März 2016 steigen um 19.00 die Biobä und um 20.00 Uhr die Aktiven anlässlich des Clubschwingets ins Sägemehl. Die Schwinger, das OK Kantonschwingfest und der Sektionsvorstand hoffen auch bei diesen Gelegenheiten auf viele Schwingerfreunde.

Schwingersektion Lungern



Ihr Zahnarzt

für die ganze Familie in Sarnen und Giswil.

Zahnmedizin mit Herz.

Das Zahnteam in Sarnen und Giswil für gesunde Zähne und ein sympathisches Lächeln.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60

 **Zahnteam Lindenhof**
dental stark.



Einladung zum unverbindlichen Besuch

Trachtengruppe Lungern

Hast du Freude am Tanzen oder Singen, so melde dich bei uns oder komm unverbindlich einmal in eine Probe und schau, wie es bei uns so zu und her geht.

Proben:

Kindertanzgruppe: Dienstag, 16.30 bis 17.15 Uhr, alte Turnhalle

Start: Dienstag, 16. Februar 2016

Bei Fragen: Edith Spichtig-Schallberger
Tel. 079 666 81 09

Tanzgruppe: Dienstag, 20.15 bis ca. 22.00 Uhr, alte Turnhalle

Bei Fragen: Yvonne von Weissenfluh
Tel. 079 387 41 23

Chörli: Donnerstag, 20.15 bis ca. 22.00 Uhr, Suppensääl

Bei Fragen: Lisbeth Imfeld-Sigrist
Tel. 041 678 22 06

Bild rechts: Die Kindertanzgruppe in vollem Einsatz.



Ludothek Lungern

Ludothek-Informationen



Unser Ziel ist es, das Spielen zu fördern, sei es im Rollen- oder auch mit Brett- und Gesellschaftsspielen. Wir sind ein spielfreudiges Team und testen die Spiele an unseren internen Spielabenden selber auf Herz und Nieren. So können wir die Ludothek-Besucher kompetent in der Auswahl beraten und auch die Regeln erklären. Ist zu Hause doch noch eine Anleitung notwendig und dir fehlt die Lust zum Nachlesen, empfehlen wir die Spiele auf YouTube anzuschauen.

An unserem Spielnachmittag im Herbst oder an der beliebten Spielnacht im Januar besteht die Möglichkeit, im gemütlichen Rahmen viel Verschiedenes auszuprobieren. Von diesem Angebot wird rege Gebrauch gemacht. Unsere Anlässe sind jeweils in der Agenda aufgeführt.

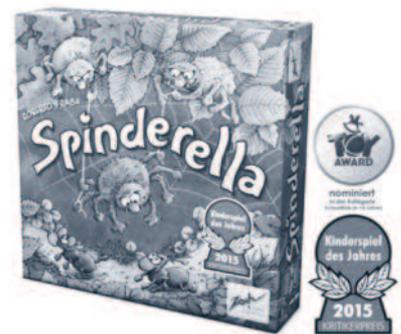
Unsere nächste Veranstaltung ist die Spielzeugbörse am 16.03.2016 in der alten Turnhalle. Von 13.30–16.00 Uhr kann jeder seine gut erhaltenen Spielsachen, Brettspiele, Puzzles, Bücher, Fahrzeuge oder auch Kleider verkaufen. Das Ludo-team bietet Kaffee und Kuchen an. Wir freuen uns auf Dich!

Unser Team besteht aus neun aufgestellten Frauen. Gerne nehmen wir noch 2–3 weitere Personen auf. Die Aufgaben bestehen darin während den Öffnungszeiten die Ludo zu zweit zu betreuen (alle 2 bis 3 Wochen einmal) und an den verschiedenen Anlässen mitzuwirken. Also, wenn Du gerne spielst und gerne auf dem neusten (Spiele-)Stand bist, melde dich doch bei uns. Das Alter spielt dabei keine Rolle.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, von 18.30–19.30 Uhr
Freitag, von 15.00–16.00 Uhr

«Spinderella», das Kinderspiel des Jahres 2015, steht zur Ausleihe bereit.



Inseraten-Preise

Inserat 1-spaltig: Fr. 60.–

Inserat 2-spaltig: Fr. 120.–

Inserat 3-spaltig: Fr. 180.–

Inserat 4-spaltig: Fr. 240.–

Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.

subaru
voqler

subaru-voqler.ch



Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren
Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
info@coiffeurfanger.ch
www.coiffeurfanger.ch

Wir freuen uns Ihre
Frisurenwünsche auch im
2016 zu erfüllen:
Lang, kurz, lockig, glatt,
die besten Tipps für
Schnitte, Farben, Pflege

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



MING

MALERGESCHÄFT

Christoph Ming
Strüpfstrasse 6
6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

CAMAL Malergeschäft

Malerarbeiten
Fassadenarbeiten

Gasser Daniel

Eistrasse 4
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 05
Natel 079 632 95 28
Fax 041 678 11 07

She-Ra

Bettina Dietrich
Brunnenmadstrasse 4
6078 Kaiserstuhl

Praxis für Körper- und Energiearbeit

Shiatsu Reba-Test Sehschule

Informationen und Kurse: 041 - 678 02 78

www.shera-gesundheitspraxis.ch



Gut erfunden:
Weltneuheit SteamFinish
für strahlenden Glanz.



Erfahren Sie mehr über unsere
einzigartigen Innovationen
unter vzug.ch

Gerne stehen wir Ihnen kompetent zur Seite:

Elektro Service Niklaus Gasser
Sattelmattstrasse 26, 6078 Bürglen

Tel. 041 678 22 33, el.service@bluewin.ch

Heizung Sanitär
Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex

HEIPRO

Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80

Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden grundsätzlich 1-farbig schwarz abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 300 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Wichtige Termine

Agenda Februar bis Mai 2016

Stand Internet vom 14. Januar 2016

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Donnerstag, 4. Februar	Tagwacht mit Gumulu, Gibelguuger und Hexen	keine	Hexen	06.00 Uhr
Donnerstag, 4. Februar	Kinderfasnacht mit den Hexen	alte Turnhalle	Hexen	13.30–17.00 Uhr
Freitag, 5. Februar	Oldi Fasnacht im Rest. Bahnhofli	Rest. Bahnhofli	Rest. Bahnhofli	19.00 Uhr
Samstag, 6. Februar	Zapzarap Kinderkonzert	Musikzimmer Schulhaus Kamp	ProLauwis	14.00 Uhr
Montag, 8. Februar	Dorffasnacht Lungera	Schulhausareal	IG Dorffasnacht Lungera	
Montag, 8. Februar	Fasnachtsumzug	keine	Gumulu	15.00 Uhr
Samstag, 13. Februar	Rosswurstjasset 2016	Restaurant Cantina Caverna	Schwingersektion Lungern	Ab 20.15 Uhr
Freitag, 19. Februar	71. GV Sport Union Lungern	Cantina Caverna	Sport Union Lungern	
Samstag, 20. Februar	8. Brüinig Dogturnier	Restaurant Bahnhofli, Alpstubli	Esther Halter und Beatrice Gasser	09.15–16.00 Uhr
Samstag, 20. Februar	Gstirm im Stägähuis	Theatersaal Schulhaus Kamp	Theaterlyt	13.30 Uhr
Samstag, 20. Februar	Gstirm im Stägähuis	Theatersaal Schulhaus Kamp	Theaterlyt	20.00 Uhr
Sonntag, 21. Februar	Titularfest mit Jahresgedächtnis	Pfarrkirche Lungern	FMG Lungern	09.30 Uhr
Mittwoch, 24. Februar	Garten Deko aus Eisen, Blech oder Kupfer	Spenglerei Soland, Bürglen (OW)	FMG Lungern	13.30–18.00 Uhr
Samstag, 27. Februar	Gstirm im Stägähuis	Theatersaal Schulhaus Kamp	Theaterlyt	20.00 Uhr
Sonntag, 28. Februar	Gstirm im Stägähuis	Theatersaal Schulhaus Kamp	Theaterlyt	13.30 Uhr
Freitag, 4. März	Weltgebetstag	Kapelle im Eyhuis	FMG Lungern / Liturgiegruppe	09.00 Uhr
Freitag, 4. März	Gstirm im Stägähuis	Theatersaal Schulhaus Kamp	Theaterlyt	20.00 Uhr
Samstag, 5. März	Clubschwinget	Schwinghalle	Schwingersektion Lungern	ab 19.00 Uhr
Samstag, 5. März	Gstirm im Stägähuis	Theatersaal Schulhaus Kamp	Theaterlyt	20.00 Uhr
Sonntag, 6. März	Gstirm im Stägähuis	Theatersaal Schulhaus Kamp	Theaterlyt	13.30 Uhr
Dienstag, 8. März	Gabelzartes Fleisch – was steckt dahinter	Pfarrzentrum	FMG Lungern	19.00–22.15 Uhr
Donnerstag, 10. März	Gstirm im Stägähuis	Theatersaal Schulhaus Kamp	Theaterlyt	20.00 Uhr
Freitag, 11. März	Lady Night – lass dich überraschen	Kirchenplatz	FMG Lungern	
Freitag, 11. März	Bruno Bieri - Lieder mit und ohne Worte	Cantina Caverna	ProLauwis	20.00 Uhr
Samstag, 12. März	Gstirm im Stägähuis	Theatersaal Schulhaus Kamp	Theaterlyt	20.00 Uhr
Sonntag, 13. März	Gstirm im Stägähuis	Theatersaal Schulhaus Kamp	Theaterlyt	13.30 Uhr
Mittwoch, 16. März	Spielzeugbörse	alte Turnhalle Schulhaus Kamp	Ludothek Lungern	13.30–16.00 Uhr
Samstag, 19. März	Gstirm im Stägähuis	Theatersaal Schulhaus Kamp	Theaterlyt	20.00 Uhr
Sonntag, 20. März	Gstirm im Stägähuis	Theatersaal Schulhaus Kamp	Theaterlyt	17.00 Uhr
Mittwoch, 23. März	Oschternäschtli siöchä	Pfarrzentrum	FMG Lungern	14.00 Uhr
Donnerstag, 31. März	GV Wasserversorgung Lungern Dorf	Restaurant Bahnhofli Lungern	Wasserversorgung Lungern Dorf	20.00–22.00 Uhr
Donnerstag, 14. April	Nähkurs Shopper-Taschen	Pfarrzentrum	FMG Lungern	19.00–22.00 Uhr
Samstag, 16. April	Generalversammlung ProLauwis	Restaurant Bahnhofli	ProLauwis	19.00 Uhr
Samstag, 16. April	Konzert Piri Piri, Gipsy Jazz	Restaurant Bahnhofli	ProLauwis	20.00 Uhr
Dienstag, 19. April	Nähkurs Shopper-Taschen	Pfarrzentrum	FMG Lungern	19.00–22.00 Uhr
Freitag, 29. April	Vereinsjass / DOG	Elliott's Cafe, Bar & more	FMG Lungern	20.00 Uhr
29. Apr. – 1. Mai	Eröffnung Gabentempel Kantonschwingfest	Pfarrzentrum Lungern	Schwingersektion Lungern	
Samstag, 30. April	Die Physiker	Cantina Caverna	TheaterWärch Stans	
Samstag, 30. April	Unterhaltungsabend Kantonschwingfest: Schwingertalk und Franz Arnold mit seiner Band «Wiudä Bär»	Mehrzweckareal Lungern	Schwingersektion Lungern	
Sonntag, 1. Mai	112. Ob- und Nidwaldner Kantonschwingfest	beim Mehrzweckgebäude	Schwingersektion Lungern	ganzer Tag

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch -> *Anlässe* -> *Anlass hinzufügen* auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.